

Ausgabe 81 | Mai 2017

BERGSEITEN

Sommerprogramm und Informationen der DAV-Sektion Zorneding

WWW.ALPENVEREIN-ZORNEDING.DE



50
JAHRE

Sektion Zorneding 

 **DAV**
Deutscher Alpenverein
Sektion Zorneding

OMNIBUS HÖHER

Ihr freundlicher Familienbetrieb vor Ort



... hier fängt Ihr Urlaub an!

Entdecken Sie weitere wunderschöne Reisen in unserem Sommerkatalog 2017!

Gerne schicken wir Ihnen diesen unverbindlich und kostenlos zu.

OMNIBUS HÖHER GmbH
85614 Kirchseeon · Bucher Str. 27
Tel. 08091-9731 oder 6996 · Fax. 4683
E-Mail: info@omnibus-hoehler.de
www.omnibus-hoehler.de



INHALT

AKTUELLES

Grußworte	2
Regelmäßige Termine	6
Kurzmitteilungen	7
39. DAV-Ski-Basar 2017	12

AUS DER SEKTION

Personalien	13
50 Jahre hinter Glas	14
50 Jahre Alpenvereinssektion Zorneding, Kurzchronik	16
50 Jahre Mitteilungen des DAV Zorneding	21
Entscheidungsstraining im Obernbergtal	26

PROGRAMM

Ausschreibung Triathlon 2016	32
Veranstaltungen	36
Sommertouren	37
Kulturwanderungen	47
Detailprogramm der Familiengruppe	48
Detailprogramm einiger Mehrtagestouren	53

ALLGEMEINES

Bewertungsskala für Sommertouren	59
Teilnahmebedingungen für Touren	61
Unsere Jubilare 2017	62
Vorstand	63
Mitgliederverwaltung, Impressum	64

Redaktionsschluss für Heft 82:
15. Oktober 2017

Wir freuen uns, im Jubiläumsjahr der Sektion ein spezielles Jubiläumsheft herauszugeben. Es

enthält Grußworte, eine Chronik unserer Sektion, Einblicke in die Erstellung der Hefte von früher, einen Bericht über die gelungene Auftaktveranstaltung im Rathaus und einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen.

Die Erstellung des zweimal im Jahr erscheinenden Heftes erfordert viele Stunden an Aufwand. Diese Arbeit geschieht im Redaktionsteam in guter Zusammenarbeit und mit hoher Motivation.

Dies ist Euer Heft und dient zur Information und Kommunikation. Daher fordern wir Euch, verehrte Leser, dazu auf, uns Kritik, Anregungen und Vorschläge zu schicken. Ihr könnt uns ganz einfach über Email an redaktion@alpenverein-zorneding.de erreichen. Wir freuen uns auch über gelungene Tourenbilder und Berichte, denn das Heft lebt von Euren Beiträgen.

Das Redaktionsteam

Titelfoto:

Hier sind alle Vorstände der Sektion vereint.
Von links nach rechts: Rüdiger Steuer 1987-1988,
Claus Graebner 1993-2009, Eckhart Waldmann
1988-1991, Fritz Mark 1967-1987, Elke Piwowarsky
2009-heute, im Hintergrund die zwei Gründungsmit-
glieder Jürgen Lorenz und Walter Skolaut
Aufnahme **Horst Ehrenberg**





LIEBE BERGFREUNDE,

Ihr haltet jetzt unser Jubiläumsheft in den Händen.



Ich freue mich über die Vorworte von Landrat Robert Niedergesäß, von unserem Bürgermeister Piet Mayr und von unserem DAV-Präsidenten Josef Klenner, die damit ihre Wertschätzung für unseren Verein zum Ausdruck bringen.

Überhaupt dreht sich in diesem Jahr alles um das Feiern unseres 50-jährigen Bestehens.

Unsere Fotoausstellung war schon ein riesiger Erfolg, und ich danke Euch für den Besuch und das Interesse. Weiter so! Wir geben uns sehr viel Mühe bei der Organisation der Veranstaltungen und freuen uns als Rückmeldung über Eure rege Teilnahme als dem Lohn der Arbeit!

Hier ein besonderer Dank an Rudi Funk und Horst Ehrenberg für die tagelange perfekte Vorarbeit zur Fotoausstellung samt Auf- und Abbau.

Unser nächstes Event ist der Triathlon. Er soll unter dem Motto stehen: Jeder darf und soll teilnehmen! Spaß am Wettkampf ohne Stress!

Schnelligkeit sollte nicht im Vordergrund stehen, mitmachen und dabei sein ist das Ziel! Zum Beispiel als Staffel in einer der Disziplinen von 600 m Schwimmen, 30 km Radeln oder 6 km Laufen. Das sollte Triathlon-Neulinge ansprechen. Danach macht das Sommerfest doppelt so viel Spaß. Neben der Versorgung vom Grill und den selbst gemachten und gespendeten Kuchen wird es auch einen Kletterturm und eine Live Band für das Rahmenprogramm geben. Das heißt, wer möchte, darf am Abend noch das Tanzbein schwingen!

Besonders aber möchte ich unsere Mitglieder motivieren, an unserer Sternfahrt bzw. Wanderung zur Kattowitz Hütte im September teilzunehmen.

Beim Vortrag der Extrembergsteiger Alix von Melle und Luis Stitzinger erwarten wir viele unserer Mitglieder unter den Zuhörern.

Jetzt heißt es erst einmal zuzupacken, um die weiteren Veranstaltungen in der Feinplanung zu realisieren.

Hier möchte ich mich schon einmal im Voraus bei allen bedanken, die aufgrund des Festjahres nochmal mehr Zeit und Energie für unseren Verein aufbringen.

Mehr Infos unter „Aktuelles“, Seite 8 bis 10 und auf unserer Homepage.

Ich freue mich, Euch auf dem einen oder anderen Event zu treffen,

Elke Piarowsky



LIEBE VEREINSMITGLIEDER,

50 Jahre und kein bisschen leise! Und das ist auch gut so.

Die Alpenvereinssektion zeichnet seit der Gründung vor 50 Jahren ein sehr reges Vereinsleben. Vielfältige Programme und Angebote für alle Altersgruppen und Sportbegeisterte machen den Verein so attraktiv. Das wird auch im positiven Sinne laut nach außen in den Ort getragen. Die steigenden Mitgliederzahlen sprechen dabei für sich.

Der Alpenverein ist mit der größte Verein in Zorneding hinsichtlich der Mitgliederzahl, hat aber auch viele Mitglieder aus anderen Gemeinden, das zeigt seine Attraktivität auf, und, was mich sehr freut, er hat auch viele Kinder und Jugendliche als Mitglieder. Es ist heute leider nicht mehr selbstverständlich, dass diese junge Zielgruppe in den Vereinen Zuwächse hat.



Beim Besichtigen der Fotoausstellung im Rathaus anlässlich des Jubiläums ist mir seinerzeit der alte Bergmannsgruß in den Sinn gekommen: „Glück auf!“ Auf bayerisch: „Aufi muass I“. Dieser Bergmannsgruß passt aber auch auf den gesamten Sinn des Bergsportes, weil man dafür nicht nur Können, sondern auch Glück braucht und das bekommt man am Berg zu Hauf:

Glück aufi – beim Aufsteigen auf den Berg

Glück droben – Man hat’s geschafft und wird vielfältig belohnt und

Glück obe – beim Absteigen oder Abfahren vom Berg – zum Heimkommen.

Dieses Glück spiegelt sich bei den Aktivitäten des Alpenvereins Sektion Zorneding wider und ist auf den Fotos der Mitglieder sehr gut festgehalten und dokumentiert.

Der Alpenverein Sektion Zorneding hatte vor 50 Jahren mit der Gründung „Glück aufi“ und seitdem Glück droben – und positiv gesehen wird’s ein „Glück obe“ nicht geben, da der Verein immer oben sein wird.

Ich wünsche dem Verein mit seinen Mitgliedern, Vorständen und Aktiven weiterhin die Attraktivität und Aktivität für viele lange Jahre!

Herzlichst Ihr

Piet Mayr

1. Bürgermeister



„Wichtig ist, dass du dich wohl fühlst, dass du die Natur um dich herum spürst – dann macht Bergsteigen unheimlich glücklich.“

- Hans Kammerlander -

LIEBE FREUNDE DES ALPINISMUS,



Im Februar 1967 – fast hundert Jahre nach Gründung des Deutschen Alpenvereins – fanden sich 30 Bergfreunde zur Gründungsversammlung einer Ortsgruppe in Zorneding zusammen. Unterstützt durch die Sektion MTV München organisierten sich die Alpinisten in einer Vereinsstruktur mit dem Namen „Alpenverein Zorneding“. Bereits im November desselben Jahres war die Mitgliederzahl auf 75 angewachsen – ein eindeutiges Zeichen dafür, dass die Initiatoren den Geist der Zeit erkannt haben.

Natur erleben auf eine vielfältige Art und Weise, Bergwandern, Skifahren, Alpenüberquerungen in einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten mit der Unterstützung des Dachverbandes war das zentrale Anliegen der Gründungsmitglieder.

Ein wesentlicher Aspekt für die Erfolgsgeschichte des Vereins ist sicherlich die Nachwuchsarbeit. Die Verantwortlichen haben es in den letzten Jahrzehnten verstanden, das Jahresprogramm auch immer auf die Interessen der Kinder und Jugendlichen abzustimmen. Das Ausüben des eigenen Hobbys in der Gruppe, Natur erleben, Natur bewahren – diese Erfahrungen prägen das Gemeinschaftsgefühl auch generationenübergreifend.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle allen Funktionsträgern, die stets ehrenamtlich und mit großem Engagement zur Erfolgsgeschichte des Vereins beigetragen haben. Neben der vielen organisatorischen Arbeit sind auch immer wieder Weiterbildungen und Kursbesuche notwendig, um die eigenen Fertigkeiten und das Wissen an die Mitglieder weiterzugeben. Denn mit dem nötigen Rüstzeug lässt sich das Hobby wirklich genießen und – um auf das Zitat von Hans Kammerlander zurückzukommen – es stellt sich ein Glücksgefühl ein.

Ich gratuliere der DAV-Sektion Zorneding zum 50-jährigen Bestehen und wünsche allen Mitgliedern und Freunden viele Wohlfühlmomente bei ihren weiteren vielfältigen Unternehmungen und schon heute gutes Gelingen für die Jubiläumsveranstaltungen!

Landrat Robert Niedergesäß



Der DAV-Sektion Zorneding darf ich auch im Namen des gesamten Deutschen Alpenvereins recht herzlich zu ihrem 50-jährigem Jubiläum gratulieren. Ein halbes Jahrhundert ist ein ganz besonderer Grund zum Feiern!

Mit rund 1600 Mitgliedern ist die Sektion Zorneding ein Familienverein für Menschen jeden Alters. Es ist das vielfältige Angebot, das allseits für große Begeisterung sorgt und den Verein so beliebt macht. Das Angebot reicht von Bouldern und Klettern über Triathlon und Fitnesstraining bis hin zu Kulturausflügen und Tanzsport. In der Wintersaison gibt es zusätzlich zu einem umfangreichen Angebot an Wintersportaktivitäten eine Reihe an Vorträgen. So ist für jeden etwas dabei.

Aber nicht nur in den bayerischen Voralpen vor der eigenen Haustüre ist die Sektion Zorneding tätig. Obwohl sie keine eigene Hütte betreibt, ist sie in der Ankogel-Gruppe aktiv und unterstützt die Kattowitzer Hütte auf vielfältige Weise und auch finanziell. Viele Mitglieder sind daher eng mit dieser Hütte verbunden und besuchen gerne diesen Ort, der vielen zur zweiten Heimat geworden ist.

Für das Jubiläumsjahr hat die Sektion Zorneding ein umfangreiches Programm aufgestellt: Den Auftakt gab bereits eine Fotoausstellung zur Sektion und ihrer Geschichte im Rathaus Zorneding. Es folgen ein großes Sommerfest mit Kletterturm, Hüpfburg und Livemusik, ein Festwochenende auf der Kattowitzer Hütte, ein Berggottesdienst, ein Film- und ein Vortragsabend mit den Extrembergsteigern Alix von Melle und Luis Stitzinger.

Dieses umfangreiche Rahmenprogramm zum Jubiläum und die Fülle an Sektions-Angeboten und -Aktivitäten ist nur realisierbar, da Sie sich auf die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer vor Ort verlassen können. Auch der DAV kann darauf zählen und verdankt genau diesen Menschen einen Großteil seines Erfolgs. In diesem Rahmen ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtliche Ihrer Sektion für die unzähligen Stunden freiwilligen Engagements!

Für Ihr Jubiläumsjahr und die Zukunft Ihrer Sektion wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, ein aktives Sektionsleben und unvergessliche schöne und unfallfreie Tage in den Bergen.

Josef Klenner
DAV-Präsident



GESCHÄFTSSTELLE „HUIBERGHÜTT'N“

Wasserburger Landstraße 29
85604 Zorneding
geöffnet: Donnerstag, 19.00 bis 20.00 Uhr
Ausleihen von Ausrüstung und Karten,
Tourenvorbesprechungen / Tourenanmeldungen

Auskunft:
Adi Schreier
Tel. 08106 20722



FITNESSTRAINING

**Ausdauer, Bewegungskoordination (Aerobic),
Rückenstärkung (Pilates)**

Turnhalle II der Grundschule Zorneding
Schulstr. 11

Dienstag, 20.00 bis 21.30 Uhr

Bitte eigene Gymnastikmatte mitbringen.

Beitrag (f. Saison): Mitglieder 15 € / Nichtmitglieder 50 €

Norbert Häsel
Christa Haidinger



FITNESSTRAINING

Ausdauer, Kräftigung, Beweglichkeit (Stretching)

Turnhalle II der Grundschule Zorneding
Schulstr. 11

Donnerstag, 20.00 bis 21.30 Uhr

Bitte eigene Gymnastikmatte mitbringen.

Beitrag (f. Saison): Mitglieder 15 € / Nichtmitglieder 50 €

Michaela Kirschneck
Werner Trax



KLETTERN IN DER HALLE

(nach Vereinbarung)

Im Allgemeinen freitags ab 15.00 Uhr
Verabredung per E-Mail oder telefonisch

Interessenten: einfach in den
E-Mail-Verteiler aufnehmen lassen.

Leitung:
Birgit Gemünd
Tel. 08106 22023
bge13@t-online.de



AUSFAHRTEN MIT DEM RENNRAD

Jeden Montag Treffen um 18.00 Uhr,
Abfahrt um 18.15 Uhr (Mai bis September)
40 – 60 km
Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz Zorneding
Verabredung zu Rennradausfahrten unter der
Woche und am Wochenende
Whats App Radgruppe, Tel. 01573 4460259

Auskunft:
Berti Thoma,
Tel. 08106 301209
dbthoma@mnet-
mail.de



TANZKREIS (ANFÄNGER) (Standard und lateinamerikanische Tänze)

Turnhalle II der Grundschule Zorneding
Schulstr. 11, 85604 Zorneding
Sonntag, 19.30 bis 20.30 Uhr

Leitung:
Volker Schmidt
& Ute Berger
Tel. 08106 998030



TANZKREIS (FORTGESCHRITTENE) (Standard und lateinamerikanische Tänze)

Turnhalle II der Grundschule Zorneding
Schulstr. 11, 85604 Zorneding
Sonntag, 20.15 bis 21.30 Uhr

Leitung:
Volker Schmidt
& Ute Berger
Tel. 08106 998030



FREIES TANZTRAINING FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE (Standard und lateinamerikanische Tänze)

Turnhalle II der Grundschule Zorneding
Schulstr. 11, 85604 Zorneding
Mittwoch, 20.00 bis 21.30 Uhr

Leitung:
Volker Schmidt
& Ute Berger
Tel. 08106 998030

DIE TERMINE FÜR DEN STAMMTISCH IM SOMMER

Der Stammtisch in der Sommersaison findet am Tennisheim Sportpark in Zorneding statt.

Die Termine zum Vormerken:

10. Mai, 31. Mai, 21. Juni, 12. Juli, 26. Juli ausnahmsweise in den Hammerstuben in Ingelsberg,
09. August, 30. August, 13. September, 11. Oktober 2017

Wer möchte, kann sich auf den e-mail Verteiler von Reinhard Oleinek setzen lassen. Damit erhält man in den Tagen vor dem jeweiligen Termin eine Erinnerungsmail.

Beachtet dazu bitte auch die Infos unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage.

REINHARD OLEINEK



JUBILÄUM 2017

Das Jubiläumsjahr zum 50-jährigen Bestehen der DAV-Sektion Zorneding wurde am 10. Februar eingeleitet durch die Eröffnung der Fotoausstellung zur Sektion und ihrer Geschichte im Rathaus Zorneding

Am 15.-17. September 2017 feiern wir ein Festwochenende auf der Kattowitz Hütte (Maltatal/Kärnten).

Freitag, 15.09.2017: Individuelle Anreise zur Hütte (Direkte Anfahrt oder im Rahmen einer Mehrtageswanderung).

Samstag, 16.09.2017: Möglichkeit zu Bergtouren mit 3.000ern im näheren Bereich der Hütte. Am Abend dann Feierstunde mit unserer Partnersektion aus Salzgitter.

Sonntag, 17.09.2017: Nach dem Frühstück wieder individuelle Rückreise

Interessierte können den Anstieg zur Hütte mit einer mehrtägigen Wanderung aus verschiedenen Richtungen kombinieren. Es gibt mehrere Zustiege zur Hütte. Mitfahrmöglichkeiten (Hin- und/oder Rückfahrt) können rechtzeitig vorher organisiert werden.

Da die Hütte nur einmal jährlich per Hubschraubertransport mit Lebensmitteln versorgt wird, muss die Rückmeldung zum unten angegebenen Termin beim Hüttenwirt gemeldet werden, damit die Anzahl der Essen disponiert werden kann.

Anmeldung unter Angabe der vorgesehenen Übernachtungen incl. Abendessen bis spätestens 15. Mai 2017 bei:

Martin Singer, Tel.: 08065 909551

oder per eMail info@alpenverein-zorneding.de oder in der Geschäftsstelle des DAV





Ein Berggottesdienst wird am Samstag, 14. Oktober 2017, auf der Bründlingalm am Hochfelln/Chiemgau stattfinden.

- 7.30 Uhr:** Bus-Abfahrt am Haus der Vereine, Zorneding
Aufstieg ca. 1 ½ Stunden. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann auch die
Seilbahn bis zur Mittelstation benutzen und von dort ein kurzes Stück
(ca. 10 – 15 Minuten) zu Fuß gehen.
- ca. 11.00 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst in der Nähe der Mittelstation mit
musikalischer Umrahmung.

Anschließend besteht die Möglichkeit zur geselligen Einkehr in der Bründlingalm, und/oder zu
einer kleinen Wanderung Richtung Hochfellngipfel.

Rückkehr in Zorneding gegen 18.00 Uhr.

Die Fahrt findet bei jeder Witterung statt. Bei Regen findet der Gottesdienst in einer nahegele-
genen Kirche statt.

Anmeldung für Busfahrt bis spätestens 31. August bei

Martin Singer, Tel.: 08065 909551

oder per eMail info@alpenverein-zorneding.de oder in der Geschäftsstelle des DAV

Unkostenbeitrag für Busfahrt:

DAV-Mitglieder 10,- Euro, DAV-Nichtmitglieder 12,- Euro



Vortrag der Extrembergsteiger Alix von Melle und Luis Stitzinger „Leidenschaft fürs Leben – Sechs Achttausender, zwei Leben, eine Leidenschaft“ am Donnerstag, 16. November 2017, im Alten Speicher in Ebersberg

Wie ist das, wenn ein Ehepaar nicht nur die Abenteuer des Alltags besteht, sondern zusammen auf den höchsten Bergen der Welt steht? Antwort darauf gibt das erfolgreichste deutsche Höhenbergsteigerpaar.

Karten gibt es demnächst unter kultur-in-ebersberg.de, mit Ermäßigung für Alpenvereinsmitglieder. (siehe auch: www.goclimbamountain.de).



Bilder von Alix von Melle und Luis Stitzinger

NEWSLETTER

Wir werden zukünftig aktuelle Ereignisse und Veranstaltungen mit einem Newsletter ankündigen. Wenn Sie den Newsletter erhalten möchten und noch keine Email-Adresse in unserem Mitgliederverzeichnis hinterlegt haben, wenden Sie sich bitte an detlef-rieger@t-online.de.

**ZWEIRAD
HOFMANN**
MEISTERBETRIEB

Fahrräder - Radsport
Zubehör - Bekleidung
Beratung - Verkauf - Service
www.zweirad-hofmann.de

Georg-Wimmer-Ring 5
85604 Zorneding
Tel. 08106 / 2 92 26

Das Tourenportal



Touren



Bedingungen



Hütten



Wetter

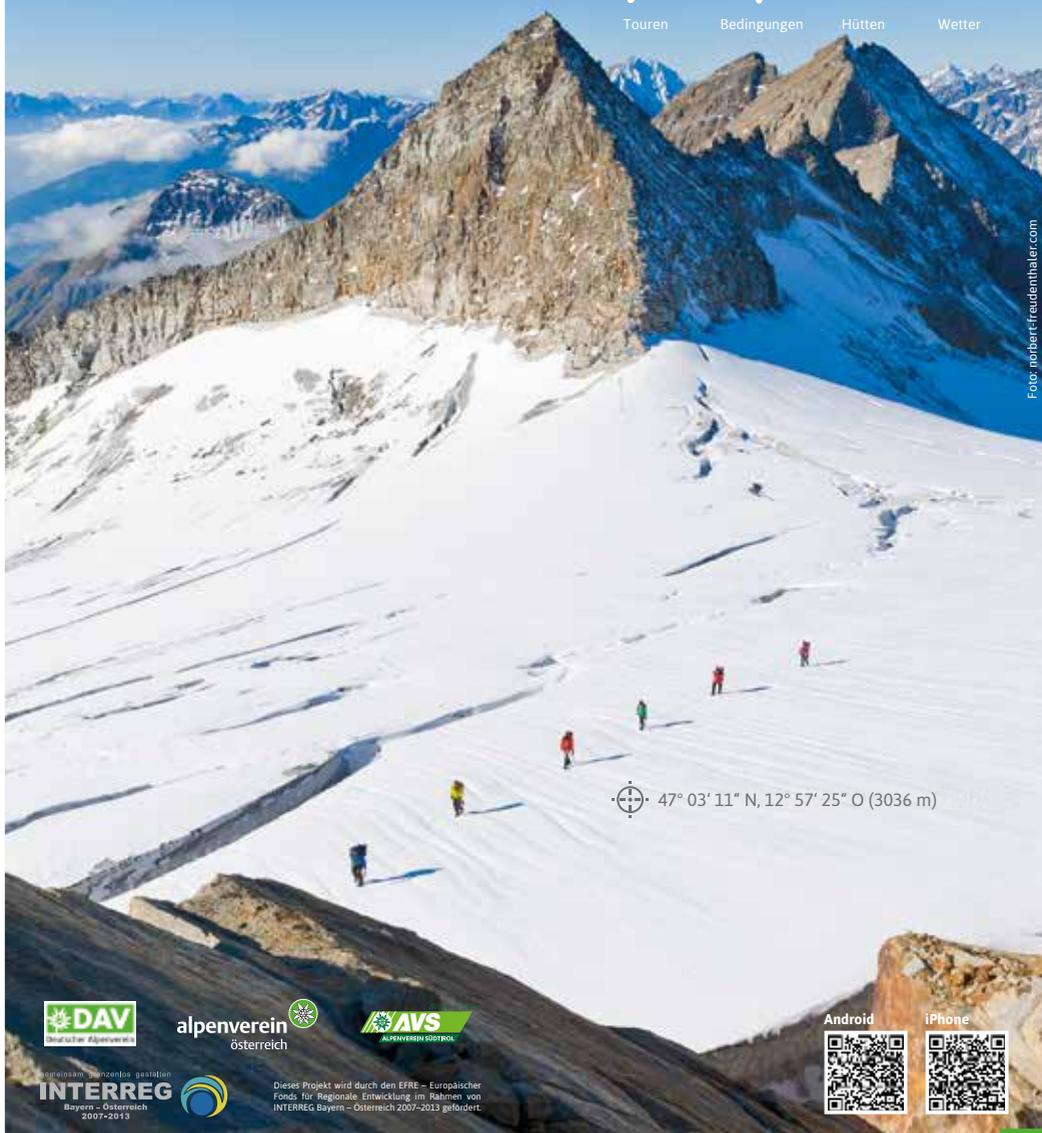


Foto: norbertfreudenthaler.com

47° 03' 11" N, 12° 57' 25" O (3036 m)



alpenverein
österreich



gemeinsam voranzus gehen
INTERREG
Bayern – Österreich
2007–2013



Dieses Projekt wird durch den EFRE – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen von INTERREG Bayern – Österreich 2007–2013 gefördert.

Android



iPhone





39. DAV-SKI-BASAR 2017

am 7. Oktober 2017

DAV-Sektion Zorneding · in der Huiberghütt'n (Vereinsheim)
Wasserburger Landstraße 29 · 85604 Zorneding

für gut erhaltene Ski- und Bergausrüstung
(z.B. Ski (alpin, Langlauf), dazugehörige Schuhe/Stöcke, Schlittschuhe, Skihelme, u.ä.)

Warenannahme

Donnerstag, 5. Oktober 2017, von 17.30 – 20.00 Uhr

Warenverkauf

Samstag, 7. Oktober 2017, von 9.00 – 12.00 Uhr

Auszahlung und Warenrückgabe

Samstag, 7. Oktober 2017, von 15.00 – 16.00 Uhr

Zur Teilnahme sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen!

Infos im Internet unter www.alpenverein-zorneding.de oder bei Elisabeth & Karlheinz Heger, Tel. 08106 29438

Bitte Termin vormerken!

Listen für die Verkäufer werden wir rechtzeitig in Zorneding bereit legen:

- Vereinsheim Huiberghütt'n
- Gemeindebücherei, Schulstrasse
- Karlheinz und Elisabeth Heger, Herzog-Arnulf-Str. 14

Ebenso können die Listen aus dem Internet heruntergeladen werden.

Hinweise zur Warenannahme/zum Basar

Auch auf einem Basar läßt sich nicht alles verkaufen. Bitte beachten Sie deshalb: Es werden nicht mehr angenommen:

- Janker, Hemden, Blusen, Trainingsanzüge, Handschuhe
- Winterjacken, Felljacken, Wintermäntel
- Baumwoll-Skiunterwäsche, Pullunder, Pullis, Stirnbänder
- Halbschuhe, einfache (dünne) Lederschuhe, Winterschuhe
- Ab Schuhgröße 33 keine Skistiefel ohne Schnallen/Innenschuhe
- Alpinski (ab 160 cm), die keine Carver sind
- Langlaufski mit Nordic-Bindung

Bitte bieten Sie nur solche Artikel an, die auch Sie auf einem Basar kaufen würden. Die Organisatoren behalten sich vor, Artikel bei der Warenannahme zurückzuweisen, wenn sie dies für geboten halten.

Bitte berücksichtigen Sie die Hinweise. Sie erleichtern uns damit die Arbeit und tragen dazu bei, dass die Warenannahme ohne unnötige Verzögerungen abläuft.

Haftungsausschluss:

Wir verkaufen die bei uns abgegebenen Gegenstände in Kommission und treten nur als Vermittler auf. Für eine Beschädigung oder ein Abhandenkommen der uns zum Verkauf übergebenen Ware können wir keine Haftung übernehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme – die Basar-Organisatoren.



SELBSTPORTRAITS EINIGER EHRENAMTLICH AKTIVER

Hier stellen sich in loser Folge einige unserer Tourenleiter und ehrenamtlich Aktiven vor.

Ute Berger & Volker Schmidt

Tourenleiter auf dem Parkett

Neben den Bergen haben wir seit langem auch andere Schwerpunkte für sportliche Bewegung entdeckt. Unsere „Touren“ führen uns inzwischen jeden Sonntag und Mittwoch in die Schulturnhalle in Zorneding.

Wir tanzen seit 2002 mit vielen verletzungsbedingten Unterbrechungen, aber der Sport lässt uns einfach nicht los. Sich zur Musik zu bewegen gehört für uns zum Leben. Vor allem die Standardtänze wie Walzer, Tango und Co. haben es uns angetan.



Böse Zungen behaupten, es würde sich - zumindest zeitweise - um Nahkampfsport handeln. Nahe kommt man dem Partner/der Partnerin tatsächlich, aber die Bewegungen sollten geschmeidig und harmonisch aussehen. Das versuchen wir am Sonntag in den Tanzkreisen der klassischen Standard- und lateinamerikanischen Tänze zu vermitteln.

Ein kleiner Tipp für alle Herren: Frauen lieben Herren, die tanzen können, also habt Ihr beim Tanzen noch das Sagen - es ist die letzte verbliebene Führungsdomäne der Männer.

Zwischenzeitlich gibt es eine Anfänger- und eine Fortgeschrittenengruppe. Seit 2013 haben wir eine eigene Tanzsportabteilung im DAV Zorneding und sind seit 2014 Mitglied bei den Tanzsportverbänden und dem BLSV. Wer möchte, kann also auch Turniere tanzen.

UTE BERGER UND VOLKER SCHMIDT

BAU - KUNSTSCHLOSSEREI
ck **CH. KRUMPHOLZ**
 Wolfesing 1 · 85604 Zorneding
 Tel. 081 06 / 226 31



50 JAHRE HINTER GLAS

Gelungene Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr der DAV-Sektion Zorneding



Bürgermeister Piet Mayr bei seiner Eröffnungsrede

Am 10. Februar war es soweit: Zornedings Bürgermeister Piet Mayr eröffnete im Foyer des Rathauses die große Fotoausstellung „50 Jahre DAV-Sektion Zorneding“. Dicht gedrängt lauschten die ca. 200 Besucher den herzlichen Grußworten des Bürgermeisters. Anschließend erzählte der Gründer und dann erste Vorsitzender der Sektion, Fritz Marc, launige Geschichten aus der Anfangszeit, die viele Zuhörer schmunzeln ließen. Wenige Anwesende wussten zum Beispiel, dass die erste Geschäftsstelle der neuen Ortsgruppe in der Waschküche von Fritz Marcs Elternhaus eingerichtet wurde. Wie sich aus diesen bescheidenen Anfängen eine überaus aktive Sektion mit

heute über 1600 Mitgliedern entwickelte, erläuterte anschließend die derzeitige Vorsitzende, Elke Piwowarsky.

Die eigentlichen „Hauptdarsteller“ des Abends waren jedoch die über 200 Fotos und Gegenstände aus 50 Jahren Vereinsgeschichte, die von den Organisatoren der Ausstellung attraktiv in Szene gesetzt wurden. Monatlang hatten Rudi Funk und Horst Ehrenberg gesammelt, gesichtet, sortiert, digitalisiert, produziert, gerahmt und arrangiert, und das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Es entstand eine großartige Ausstellung, die vielen

Besuchern beim Rundgang ein lautes „Ah“, „Oh“ oder „Mei schaug!“ entlockte. Neben der Freude über die schönen Fotos von



Die beiden Organisatoren der Ausstellung, Rudi und Horst (mitte und rechts)



spektakulären Touren, einzigartiger Natur und fröhlichem Vereinsleben mag sich bei manchem wohl auch ein wenig Wehmut eingeschlichen haben, wenn er oder sie sich als 20, 30 oder 40 Jahre jüngerer Mensch voller Kraft und Tatendrang auf einem der Bilder entdeckte.

Die Ausstellung war nach den Themenbereichen „Vereinsleben“, „Kinder“, „Triathlon“, „Sommer“, „Sonstige Aktivitäten“, „Radsport“ und „Winter“ gegliedert. Vielen Besuchern wurde dadurch erst so richtig klar, wie reichhaltig das Angebot der Sektion Zorneding ist und mit wieviel Leben der Verein erfüllt ist.

Wer vom Rundgang schon etwas müde war, konnte sich im großen Sitzungssaal ausruhen, wo in Endlosschleife auf einer Leinwand eine Bilderschau als Ergänzung zur Fotoausstellung abgespielt wurde. Daneben gab es



Die Besucher hatten sich viel zu erzählen

auch die Möglichkeit, „Fanartikel“ mit dem Jubiläumsaufdruck der Sektion zu erwerben. Neben Mützen, Tassen, T-Shirts, Aufklebern etc. fanden besonders die Bildpostkarten mit den hübschen Edelweißmotiven guten Absatz.

Mit der ungeduldig erwarteten Ziehung der Gewinner des Jubiläumsquiz ging schließlich der offizielle Teil der Eröffnungsveranstaltung zu Ende.

Gesten, Gesichter, Kommentare, Gespräche und die Besucherzahl zeigten, dass diese Ausstellung mit viel Begeisterung angenommen wurde. Zum großen Erfolg der Veranstaltung haben auch die vielen freiwilligen Helfer beigetragen, die hier nicht namentlich genannt werden. Auch ihnen ein großes „Dankeschön“!

MARGIT KARGER



Der Bürgermeister mit der aktuellen Vorsitzenden und den ehemaligen Vorsitzenden



50 JAHRE ALPENVEREINSSEKTION ZORNEDING

Kurzchronik

1962 | September

Fritz Marc ist mit 4 Leuten auf Wandertour im Wilden Kaiser. Es entsteht die Idee, eine Zornedinger Alpenvereinssektion auf die Beine zu stellen.



Gründungstour

1966 | 15. August

Wieder eine Wanderung im Wilden Kaiser. Resultat: Fritz Marc initiiert eine öffentliche Zettelaktion in Zorneding, um weitere Interessenten zur Gründung einer Sektion zu finden.

1967 | 19. Januar

Erste Notiz in der Ebersberger Zeitung zum Thema „Alpenvereinsgründung“.

1967 | 20. Januar.

Erstes Orientierungstreffen von Interessenten im Gasthof Post

1967 | 10. Februar

Offizielle Gründungsversammlung der Ortsgruppe Zorneding in der DAV-Sektion

MTV München mit 30 Bergfreunden und Vertretern der vorgenannten Sektion. Die erste provisorische Vorstandschaft der Ortsgruppe:

Vorsitzender: Fritz Marc
Schriftführer: Fredl Meier
Kassier: Kai Sawatzki
Tourenwart: Klaus Enderlein

1967 | März

Erstes handgefertigtes Mitteilungsheft (Auflage 100) erscheint.

1967 | Mai

Offizielle Anerkennung der Ortsgruppe Zorneding durch den DAV. Eine provisorische erste Geschäftsstelle wird in der alten Waschküche des Elternhauses von Fritz Marc eingerichtet.

1967 | November

Die neue Ortsgruppe zählt 75 Mitglieder.

1968 | Februar

Der erste Faschingsball wird organisiert.

1968 | April

Betreuung des Blecksteinhauses wird übernommen. Es folgen zahlreiche Arbeitseinsätze.

1968 | November

Erste Skigymnastik unter der Leitung von Peter Enderlein findet statt.

1969

Deutsch-Französischer Jugendaustausch in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Ebersberg.

1970 | Oktober

Der Antrag auf Gründung einer eigenen Sektion Zorneding wird vom DAV abgelehnt.



1970 | 30. Oktober

Ein erstes bescheidenes Jugendheim der Ortsgruppe wird eröffnet.

1971 | Frühjahr

Eine Kajakabteilung wird gegründet.

1971 | Dezember

Die Ortsgruppe zählt jetzt 184 Mitglieder.

1972 | 28. Oktober

Das erste Edelweißfest findet mit großem Erfolg im Gasthaus Mairsamer in Pöring statt.

1973 | 04. März

Am Setzberg findet zusammen mit der Sektion Freising der erste Riesentorlauf statt.

1974 | 10. - 28. August

Wanderer der Ortsgruppe Zorneding unternehmen die erste Nord-Süd-Alpen-Durchquerung von Hopfgarten nach Belluno (220 Kartenkilometer, je 15 000 Hm Aufstieg und Abstieg).



Huiberghütt

1976

Eine Kindergruppe wird gegründet. Die Geschäftsstelle zieht in die Jagdschlossvilla von Sepp Herz in der Bahnhofstraße in Zorneding.

1977 | Februar

Die Ortsgruppe Zorneding besteht jetzt 10 Jahre.

1977 | Dezember

Die Ortsgruppe Zorneding zählt 436 Mitglieder.

HIFI TV VIDEO
HAUSGERÄTE
INSTALLATION
KUNDENDIENST
PHOTOVOLTAIK

EP: Elektro Röhrl
ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, TELEKOMMUNIKATION,
 PC/MULTIMEDIA, ELEKTROHAUSGERÄTE, PHOTOVOLTAIK
 85604 Zorneding, Wasserburger Landstraße 2
 Tel. 08106 29061
www.elekt-roehrl.de

Unser
Service
macht den
Unterschied



1978

Die Geschäftsstelle zieht in die Wasserburger Landstraße 29. Das Haus steht auf einem als „Huiberg“ bekannten Hügel und gehört Frau Sophie Bichler. Die Besitzerin zieht ins Altenheim und überlässt das Haus der Gemeinde in Leibrente. Das Haus wird zum Vereinsheim der Ortsgruppe und erhält den Namen „Huiberg-Hüttln“.

1978 | 26. Oktober

Nach 11 Jahren als Ortsgruppe kommt es endlich zur Gründung der eigenständigen DAV-Sektion Zorneding.

- 1. Vorsitzender: Fritz Marc
- 2. Vorsitzender: Kai Sawatzki
- 1. Schatzmeister: Karlheinz Pech
- 2. Schatzmeister: Elisabeth Mateschke
- 1. Schriftführer: Fritz Heidinger
- 2. Schriftführer: Ingrid Reichelt
- Skitourenwart: Walter Skolaut
- Wintertourenwart: Bernd Meyer
- Sommertourenwart: Ulla Knabl
- Geschäftsstelle: Jürgen Lorenz
- Naturschutz: Bernd Hagl
- Vortragswart: Bernd Meyer
- Hüttenwart: Heinz Goertz
- Skilanglauf: Simon Fuchs
- Jugendreferent: Ludwig Hasler
- Revisoren: Erwin Schuderer, Horst Kardinal

1980 | 15. August bis 03. September

Zweite Nord-Süd-Alpen-Durchquerung von

Spitzing nach Feltre (195 Kartenkilometer, 12 000 Hm Aufstieg, 14 000 Hm Abstieg).

1983 | 02. Juni bis 05. Juni

7 Mitglieder der Sektion Zorneding gehen zum Arbeitseinsatz auf die Kattowitzer Hütte.

1986 | 26. Juli

Rüdiger Steuer organisiert den 1. Sektions-Triathlon. Es nehmen 4 Damen und 32 Herren teil.

Die Sektion Zorneding übernimmt die Patenschaft für die Kattowitzer Hütte.

1988 | Frühjahr

Nachdem der 1. Vorsitzende, Fritz Marc, vom Vorsitz der Sektion zurückgetreten ist, wird Eckhart Waldmann bei der Jahreshauptversammlung zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

1990 | März

Rüdiger Steuer schließt eine Ausbildung zum Skihochtourenführer ab und ist damit der erste DAV-geprüfte Führer der Sektion.

1991 | Frühjahr

Bei der Jahreshauptversammlung wird Erwin Schmidt zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

1992 | 09. Februar

Das erste Gaudi-Skirennen wird an der Brunnsteinschanze veranstaltet.

Spenglerei Wolf GmbH



Rosa-Schöpf-Str. 15
85604 Zorneding
Telefon 08106/22113
Telefax 08106/22305
e-mail: Spenglerei.Wolf@t-online.de
www.spenglerei-wolf.com





1993 | Mai

Bei der Jahreshauptversammlung wird Claus Graebner („Poldi“) zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

1994

Bernd Friess, Harald Rainer, Herbert Happel und Rüdiger Steuer bauen in eigener Initiative eine Kletterwand an der Huiberg-Hütt. Die Einweihung erfolgt am 03.12.94 durch Claus Graebner.

1998

Engagierte Vereinsmitglieder betonieren eigenhändig einen Fahnenmast und nähren eine Vereinsfahne. Beides wurde anlässlich des Triathlons und des Sommerfests eingeweiht.

2000

Die Huiberg-Hütt bekommt neue Fensterläden und Vorhänge.

2001 | Mai

Erstmals tritt die Sektion Zorneding im Internet auf unter www.alpenverein-zorneding.de



Die Einweihung der Kletterwand

2005

Eine Zornedinger Bergsteigergruppe unternimmt eine Überschreitung des Mont Blanc (4810 m).

2007 | Dezember

Die Sektion Zorneding erreicht eine Mitgliederanzahl von 1000.

2009 | April

Bei der Jahreshauptversammlung wird Elke Piwowarsky zur neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

2009 | September

Birgit Gemünd gründet eine Kinderklettergruppe.

2010 | Oktober

Erstmals wird eine Bewertungsskala für Bergtouren eingeführt.

2010

Werner Trax wird zum Familientourenführer ausgebildet und übernimmt die Familiengruppenarbeit von Familie Heger. Erstmals werden Schneeschuhtouren ins Winterprogramm aufgenommen.



Mt. Blanc-Überschreitung



2011

Bernd Friess wird vom Landrat für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement geehrt.

2011 | Juli

Die Sektion Zorneding veranstaltet den 25. Triathlon.



Beim Festumzug zur 1200-Jahrfeier in Zorneding

2012

Ruth Schreier und Ingrid Reichelt werden vom Landrat für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement geehrt.

Thomas Deiler wird zum Hochtourenführer mit Spezialgebiet Eisklettern ausgebildet. Werner Schindler wird zum MTB-Tourenführer ausgebildet.

Eisklettern und MTB-Training werden neu ins Programm der Sektion aufgenommen.

2012 | Juni

Erstmals findet ein Kindertriathlon für Kinder ab 8 Jahren statt.

2012 | November

Erstmals finden Theorieabende zur Lawinenkunde durch Jürgen Worlitzer statt.

2013

Die Sektion Zorneding wird Mitglied im Bayerischen Landessportverband (BLSV), um eine Wettkampftanzsportgruppe gründen zu können.

Franz Steigerwald übernimmt die Redaktion des Sektionsheftes von Herbert Happel.

2013 | Juni

Zahlreiche Mitglieder der Sektion beteiligen sich am großen Festumzug zur 1200-Jahrfeier der Gemeinde Zorneding.

2013 | Juli

Eine Zornedinger Gruppe besteigt den Triglav (2864 m) in Slowenien.

2014 | September

Mitglieder der Sektion Zorneding durchqueren die Brenta auf dem Bocchette-Weg.

2014 | Dezember

Die Mitgliederanzahl der Sektion Zorneding erreicht erstmals die Marke von 1500.

2016 | Dezember

Gründung einer Bouldergruppe für Erwachsene im Boulderraum der Sektion Haar.

2017

Zum 50jährigen Jubiläum der Sektion Zorneding gibt es eine Reihe von speziellen Jubiläumsartikeln. Das Jubiläum wird außerdem mit einer Reihe besonderer Veranstaltungen gefeiert, z. B.:

2017 | Februar

Eröffnung der großen Jubiläums-Fotoausstellung im Rathaus Zorneding

2017 | Juni

Großes Sommerfest mit Kletterturm, Hüpfburg und Livemusik

2017 | September

Festwochenende auf der Kattowitz Hütte

2017 | Oktober

Festlicher Berggottesdienst am Hochfelln

2017 | November

Großer Bildervortrag mit den beiden Extrembergsteigern Alix von Melle und Luis Stitzinger im Alten Speicher in Ebersberg.



50 JAHRE MITTEILUNGEN DES DAV ZORNING

Interview mit dem langjährigen „Heftmacher“ Herbert Happel

Zweck einer Vereinszeitung ist, die Vereinsmitglieder im Verein zu vereinen. Es ist daher ganz natürlich, dass bereits wenige Wochen nach Gründung der Ortsgruppe Zorning im März 1967 das erste Heft der Vereinsmitteilungen erschien. Die Redaktion unterhält sich mit Herbert Happel, ehemaliger langjähriger Heftmacher, über die 50 Jahre Mitteilungsheft.

7-jährigen Kindes. Er handelte von der gleichen Tour, die auch Erwachsene beschrieben hatten und musste als Kontrast selbstredend ins Heft. Nur kam kurz danach ein weiterer Aufsatz der noch jüngeren Schwester im gleichen Stil zur gleichen Tour. Ein handgeschriebener Beitrag ist ein Blickfang, aber bei zwei ähnlichen Beiträgen hintereinander wird mindestens einer überblättert.

Also stellte ich einen Beitrag zurück. Keine zwei Stunden nach Verteilen des Heftes stand der Vater mit einem weinenden Kind vor der Tür. Aber mein Grund zur Noch-nicht-Veröffentlichung war einsichtig, ich hatte im folgenden Heft wieder einen auffallenden Beitrag.

Redaktion:

Du bist gleich zum Inhalt gekommen. Gibt es Tendenzen, wie sich das Heft, insbesondere die Beiträge im Heftinneren, im Lauf der Zeit verändert haben?

Herbert:

In ein Vereinsheft gehören Formalien: Grußwort, Vorstand, Jahresberichte, Beiträge, Tourenprogramme, Termine usw. So waren bereits in den ersten Heften die Ausbildung und ein Jugendbereich Schwerpunkte mit wechselnder Intensität.

Subjektiv und ohne Seiten zu zählen, meine ich, dass es in den ersten Jahren mehr Themen und längere Artikel gab als heute – bis zu 10 eng beschriebene Seiten und ohne Bilder. Heute unmöglich. Vielleicht war das



Heft 21

Redaktion:

An den 50 Jahren Vereinsheft hast du 24 Jahre lang mitgearbeitet. Was fällt dir aus dieser Zeit spontan ein?

Herbert:

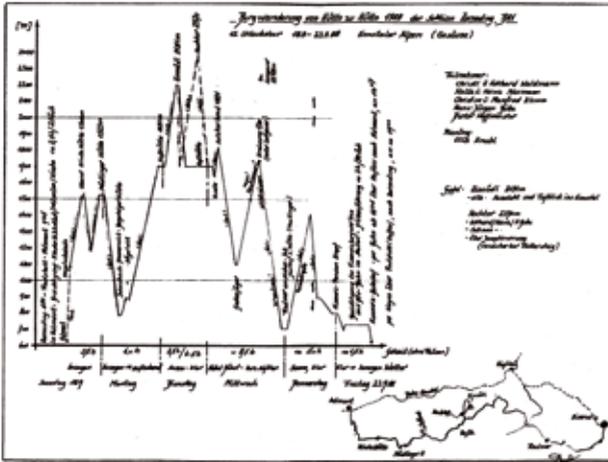
Beiträge von der Jugend und von Familien hatten nicht nur bei mir, sondern von Anfang an besonderen Vorrang. Zu einem Heft kam ein handgeschriebener Aufsatz eines



dem Gründergeist der jungen Sektion geschuldet oder dem um 1970 anderen Leseverhalten als heute.

Zur Auflockerung trugen Zeichnungen und Karikaturen von Fritz Marc und später von Wolfgang Löbell bei. Als ich 1988 die Redaktion übernahm, war mir klar, mit sowas nicht mithalten zu können. Ich suchte anderweitig Ausgleich (bitte keine Nachfrage). Als der DAV eine CD mit alpinen

Eine Besonderheit waren schon sehr früh und dann über Jahrzehnte die Höhenprofile: Ulla Knabl führte regelmäßig Hüttenwanderungen und zeichnete davon Profile mit allerlei Erläuterungen, sachlichen Informationen und Zwischenerlebnissen. Auch wenn über die eingefügten Erläuterungen geschmunzelt wurde, konnte mancher aufgrund der sachlichen Informationen die Touren wiederholen.



Höhenprofil

Karikaturen für Sektionsmitteilungen verteilte, konnte das Heft auch ohne schlechtes Gewissen aufgelockert werden.

Redaktion:

Erinnerst du dich an besondere Höhepunkte bei den Beiträgen?

Herbert:

Die Alpendurchquerung von Wien nach Nizza zum 20-jährigen Bestehen der Sektion lieferte Stoff für mehrere Hefte, angefangen von den Detailplänen, die Bernd Hagl ausgearbeitet hatte bis zu Erlebnisberichten von Teilnehmern sowie einer zusammenfassenden Darstellung.

Redaktion:

Ein Leser sieht erst einmal das Äußere, das Titelblatt des Heftes. Was hat sich da getan?

Herbert:

Sagen wir mal, das Titelblatt wurde in kleinen Schritten der vorhandenen Technik und dem Geld angepasst. Für die noch kleine Gemeinschaft kam aus Kostengründen nur ein einfarbiger Druck in Frage, ein Klischee für ein Foto war zu teuer. Fritz Marc hatte sehr früh ein stilisiertes Edelweiß als „Markenzeichen“ entworfen. Es erschien bis 1991 auf der Titelseite

des Heftes. Ab dem 20. Jubiläum hatte das Heft dort Zeichnungen - dank der Fähigkeiten von Wolfgang Löbell, dann war das erste Titelfoto in schwarz-weiß zu sehen. Farbige Umschlagseiten gab es erst ab dem Jahr 2000.

Redaktion:

Jetzt mal zur Arbeit der Redaktion. Für das erste Mitteilungsheft gab es noch keine „Personal Computer“, kein WINDOWS und kein WORD. Erkläre doch mal der Generation U30 und auch den übrigen Lesern, wie ein Heft ohne Computer hergestellt werden konnte.



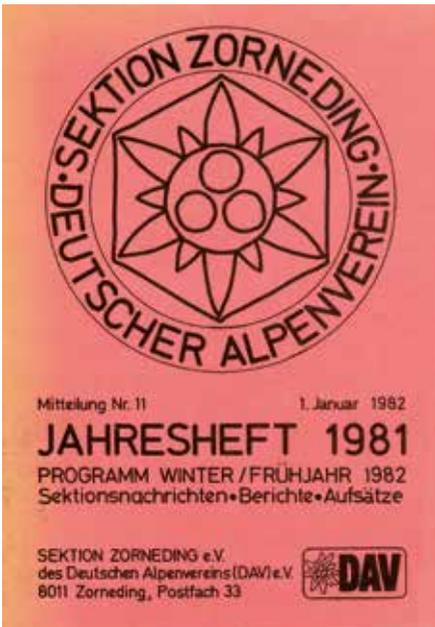
Herbert:

Egal ob damals oder heute, die Hefteilmacher sind Sammler und Jäger: Sie sammeln die Beiträge und jagen den Autoren nach, die bis zum Redaktionsschluss den versprochenen Beitrag noch nicht geliefert haben. Die Form der Vorlagen war und ist beliebig: handgeschrieben, mit Schreibmaschine, später auf Diskette oder per E-Mail. Heute legen die Redaktionsmitglieder die Dateien in einer „Dropbox“ in der „Cloud“ ab. Das ist ein Rechner in Kalifornien, der dem Hefteilmacher eine Nachricht über seinen neuen Posteingang schickt.

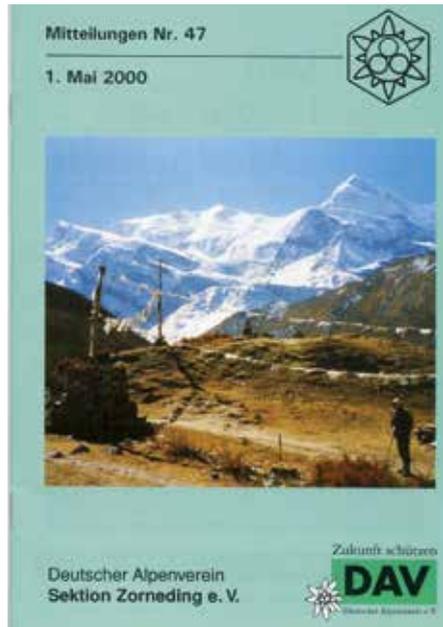
In einem zweiten Schritt nach dem Sichten und der Korrektur der Beiträge wird formatiert: Seitengröße, Schriftart und Schriftgröße, Platzhalter für Bilder und Anzeigen. In den ersten 35 Jahren des

Nachrichtenblattes wurden einfach die eingereichten Texte mit einer Schreibmaschine abgeschrieben (neues Farbband verwenden wegen Kopien). Da es nur eine Schrift gab, musste nicht über Typographie nachgedacht werden. Eine Fehlerkorrektur ging mit Tipp-Ex oder durch Abschnitte neu schreiben. Erleichterung brachte erst um 1990 ein Heimcomputer Commodore C128 mit Nadeldrucker und FloppyDisk-Laufwerk. Überschriften wurden separat mit Schriftschablonen oder später auf einem Laserdrucker bei einem großen Elektrokonzern in Neuperlach geschrieben und eingeklebt.

Danach kam und kommt der aufregendste Moment für den Hefteilmacher, nämlich bei der Zusammenstellung der Seiten: Ist die Seitenzahl durch 4 teilbar? Gut, wenn zeitlose Beiträge bereit lagen oder einer erst



Heft 11



Heft 47



zurück gelegt werden konnte. Eine weitere Herausforderung an die Intelligenz der Macher stellten Ulla Knabls Höhenprofile dar. Sie mussten als herausnehmbare Doppelseite in die Heftmitte, ohne dass andere Beiträge zerstückelt wurden.

Abschließend wurden die Seiten auf DIN A5 verkleinert und entsprechend den Druckbögen zusammengeklebt. Dann ging die Papiervorlage, ggf. mit beigefügten Bildern, an die Druckerei. Dass manchmal das Druckergebnis die Heftmacher in tiefe Depressionen stürzte, ist eine andere Sache.

Redaktion:

Ab Mitte der neunziger Jahre gab es erschwingliche PC mit Windows 98 und erschwingliche Schreibprogramme. Was hat sich für die Macher dadurch geändert?

Herbert:

Zunächst gab es Mehrarbeit, weil die alten Dateien vom C128 nicht auf den PC übertragen werden konnten, sondern neu geschrieben und neue Formate ausprobiert werden mussten. Danach vereinfachte sich die Zusammenstellung des Heftes, vor allem

wurde die Druckqualität besser. Bei reinen Papiervorlagen konnte beim Abfotografieren einiges (wörtlich) schief laufen. Jetzt wurde so gedruckt, wie die Dateien auf dem Datenträger waren. Aufgrund von Eigenarten von Word und um sicher zu gehen, wollte die Druckerei Ausdrucke sowie Angaben über das Betriebssystem und das Schreibprogramm haben.

Probleme machten nur Autoren. Die einen waren immer auf dem neuesten Stand der Technik und damit der Redaktion voraus. Sie schickten Dateien wie docx oder odt, die ich nicht öffnen konnte. Andere schrieben zwar auf dem PC, aber wie auf einer Schreibmaschine und der Macher konnte dann 50 Absatzzeichen am Zeilenende rauslöschen und Einrückungen durch die Leertaste durch Tabulatoren ersetzen.

Redaktion:

Irgendwann habt ihr die „Mitteilungen“ total neu gestaltet und in „Bergseiten“ umbenannt. Wie kam das?

Herbert:

Umgestaltet wurden sowohl das Layout als auch der Inhalt.



Herbert Lippert Glaserei GmbH

Isolierglasscheiben · Spiegel nach Maß
Alle Reparaturen

85604 Pöring/Zorneding · Freyberg Str. 9 · Tel. 08106/23358

85540 Haar b. München · Brandstr. 6
Tel. 089/46 62 90 · Fax 089/4 60 31 08



2009 bot der DAV erstmals ein Seminar „Redaktion von Vereinsmitteilungen“ an, an dem Katherina Basan und ich teilnahmen. Nach einem Tag Theorie präsentierten die Sektionen ihre Hefte. Ich fand damals unser Heft nach einer Reihe unauffälliger Änderungen recht gelungen – und dann kam die Ernüchterung in Form harter, aber sehr konstruktiver Kritik. Zusammen mit Franz Steigerwald bildeten wir ein Redaktionsteam und begannen, das Heft auszumisten. Zum Beispiel gab es am Anfang des Heftes über Jahrzehnte hinweg den Abschnitt „Allgemeines zum Programm“, so eine Art AGB, in die immer mehr Regeln reingepackt wurden, die sowieso kein Mensch las. Daraus wurden nach Absprache mit dem Vorstand „Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren“ im hinteren Teil des Heftes. Neu hinzu kam das von Dieter Ruckdäschel entworfene Bewertungssystem für Touren.

Jüngere Leute empfanden das Design zu hausbacken und Steffie Horn und Brigitte Fritsch entwarfen ein neues.

Unsichtbar für den Leser wird die Druckdatei nicht mehr in Word geschrieben, sondern mit einem Profiprogramm von Profis, und dann elektronisch zur Druckerei geschickt.

Redaktion:

Herbert, du warst lange Zeit Heftelmacher. Wer waren die anderen „Macher“?

Herbert:

Es handelte sich um einen überschaubaren Kreis. Fritz Marc hatte gleich nach Gründung der Ortsgruppe das erste Heft herausgegeben in einer Auflage von 100 Stück. Es kostete 40 Pfennig und entsprach damals dem Porto von zwei Standardbriefen.

Mit dem Jubiläumsheft zum 20-jährigen Bestehen des Alpenverein Zorneding erfolgte ein fließender Übergang von Fritz Marc zu Wolfgang Löbell. Kurz bevor sein drittes Heft fertig war, kam Wolfgang in einer Lawine um. Cordula Wieser und Harald Reiner vollendeten das Heft, danach wurde jemand gesucht und ich wurde rausgedeutet. Mit einer kurzen Vertretung durch Volker Schmidt blieb ich 24 Jahre dabei, bis Franz Steigerwald und sein Redaktionsteam 2012 übernahmen.

Redaktion:

Eine letzte Frage: Warum erscheint jetzt ein Heft 81 und nicht Heft 100, nachdem es von Anfang an zweimal im Jahr erschien?

Herbert:

Das konnte ich nicht herausfinden. Plausibel erscheint, dass die Zählung erst mit der Sektionsgründung beginnt und das Heft vorher nur ein Anhang des Heftes der Muttersektion war. Vielleicht erinnert sich jemand und schreibt einen Leserbrief, das Archiv in der Huibergthütt'n ist nicht vollständig.

Modernste Behandlungsmethoden

- » Keramikinlays Cerec 3D®
- » Implantate
- » Behandlungen unter OP-Mikroskop
- » Keramikverblendschalen (Veneers Lumineers®)



**ZAHNHEILKUNDE IM
BIRKENHOF**

Dr. med. dent.
SIAD-MATTHIAS ABDIN-BEY
WERNER GEORG RAUH
und Kollegen

Birkenstraße 19
85604 Zorneding
Telefon 0 81 06 / 27 71
Telefax 0 81 06 / 231 88
E-Mail: info@zahnarzt-zorneding.de
Internet: www.zahnarzt-zorneding.de



ENTSCHEIDUNGSTRAINING IM OBERNBERGTAL (16.-19.02.2017)

Tag 1: Tour auf das Muttenjoch

Nach der Ankunft im sonnigen Obernbergtal starten wir mit viel Energie ins Entscheidungstraining. Nach einem kurzen Blick auf den Lawinenlagebericht brechen wir auf zu einer eher gemütlichen Tour auf das Muttenjoch. Die Gruppe ist bunt gemischt: von zwei Jahren bis zu 40 Jahren Skitouren-Erfahrung ist alles dabei.



Aufstieg zum Muttenjoch neben der Spur des Schneehasens

Im Gelände beginnt Thomas sogleich mit der gemeinsamen Beurteilung der ersten Hänge. Wie steil ist der Hang? Wie ist die Exposition? Wie ist die Schneesituation? Was sagt die Snowcard? Auf den Spuren eines Schneehasens geht es dann über sonnige Hänge Richtung Muttenjoch. Am Ziel

angekommen zeigt uns Thomas, wie man ein Schneeprofil gräbt und wie dieses das im Lawinenlagebericht beschriebene "Altschneeproblem" widerspiegelt. Nach einer tollen Abfahrt in der Nachmittagssonne stoßen Elke und Werner im Hotel zu uns. Da Elke leider verletzt ist, übernimmt Werner kurzerhand die Rolle des zweiten Übungsleiters. Am Abend treffen wir auf die Landsberger Sektion, die mit uns gemeinsam die vier Tage verbringt. In einer gemütlichen Runde klären wir die Erwartungen der einzelnen Teilnehmer an den Kurs.

Tag 2: Tour auf die Allerleigrubenspitze

Nach der Tourenplanung im Hotel teilen wir uns in 2 Gruppen auf und brechen auf in Richtung Allerleigrubenspitze. Auf einem der unteren Hänge wird im steilen Gelände auch gleich von Werner (mit einer Engelsgeduld) die Spitzkehren-Technik erklärt und geübt. Mit geradem Rücken und einem beherzten Kick nach hinten überwinden wir auch diesen Hang. An einer kleinen Hütte angekommen, üben wir nun die Lawinenverschütteten-Suche. Hier merken wir, dass es selbst für erfahrene Tourengerher

wichtig ist, die Abläufe immer wieder durchzugehen. Nach einem kurzen Abstecher auf den Gipfel beginnt es zu schneien und wir fahren ab ins Tal. Im Hotel gibt es dann Entspannung in der Sauna mit Menthol-Salz und Sheabutter sowie herrliche Blicke auf die Öztaleralpen bei köstlichem Tee.



Am Abend kommen wir noch in den Genuss eines Vortrags von „Lawinenpapst“ Patrick Nairz. Er erstellt die Lawinenlageberichte des Landes Tirol, die wir alle vor unseren Touren abrufen und lesen. Patrick berichtet von dem Altschneeproblem der letzten Jahre und geht mit uns die einzelnen Lawinenabgänge durch um zu erklären, wie es hier zur Auslösung kommen konnte. Nach dem Vortrag haben wir sehr viel Respekt vor der Gewalt der Natur, wir haben aber auch viel dazugelernt.

Tag 3: Tour auf den Grubenkopf

Nachdem wir die Route für diesen Tag geplant hatten, geht es los in Richtung Grubenkopf. Nach einem langen Weg in der Ebene trennen sich die Wege der beiden Gruppen, da zwei unterschiedliche Aufstiege für den Gipfel gewählt wurden. Die eine Gruppe folgt zunächst den Landsberger auf ihrem Weg durch Rinnen, die teils zu Fuß bewältigt werden müssen. Die zweite Gruppe



Die Schwachschichten in der Schneedecke sind deutlich zu erkennen

marschiert einmal mitten durch Latschen, um ans Ziel zu kommen. An diesem Tag wird uns bewusst, wie anspruchsvoll eine Gefahreinschätzung vor Ort sein kann und wie stark eine Tour auf der Karte von der

Realität abweichen kann. Während der Tour muss nun für jeden Hang eine erneute Entscheidung über die optimale Route getroffen werden. Während Werners Gruppe sich am Gipfel ein windstilles Fleckchen in der Sonne sucht, um das Brenner-tal zu bewundern, übt Thomas' Gruppe die Feinsuche. Dank Jürgens Schnellwachs kommen dann auch alle sicher im Tal an. Am Abend dürfen wir einem Vortrag von Basti über Gleitschneelawinen lauschen.

Tag 4: Tour auf den Ultenkopf

Nach 3 fantastischen und sonnigen Tagen geht uns nun leider der Schnee im Obernbergtal aus. Daher



Stürmischer Wind am Gipfel des Grubenkopfes



Abfahrt am letzten Tag durch Pulverhänge

folgten wir einem Tipp unserer Tischnachbarn im Hotel und fahren in ein Seitental des Brenners, um dort unsere letzte Tour anzugehen. Der Weg führt über steile Hänge, kurze Zieher und unverspurtes Gelände auf den Gipfel des Ultenkopfes. An diesem Tag haben wir wieder die Gelegenheit, unsere bisherigen Erfahrungen auf Tour einzubringen. Nach einem steilen Gipfelanstieg werden wir am Gipfelgrat mit einer tollen Aussicht u.a. auf den Schrammacher belohnt. Als Sahnehäubchen zum Abschluss fahren wir in der Sonne im Pulverschnee ab.

Das Ziel unserer Übungsleiter Thomas, Werner und Elke wurde erreicht: Wir sind alle gesund und um viele Erfahrungen reicher zurückgekehrt. Unsere Erwartungen wurden sogar übertroffen: Wir hatten nicht nur das Glück, 4 sonnige Tage in einer tollen Gruppe verbringen zu dürfen. Dank unserer engagierten Übungsleiter wissen wir jetzt so viel mehr über das Planen einer Tour, die Orientierung im Gelände, das Führen einer Gruppe, die Gefahrensituation-Bewertung vor Ort und die Risikominimierung im Gelände.

Vielen Dank für die tolle Zeit!

VERONIKA MARKMILLER



FOLGE NIE UNBEKANNTEN SPUREN

Erkenntnisse aus einem Fachübungsleiter-Lehrgang

Da stehe ich nun vor dem Abgrund, und hinter mir eine Gruppe von vier angehenden Fachübungsleiter/innen sowie einem kritisch blickenden Bergführer. Das war es dann wohl, alle vergangenen Mühen umsonst, oder etwa doch nicht?

Begonnen hat alles mit meinem Entschluss, die Ausbildung zum Fachübungsleiter Skibergsteigen zu wagen. Ich wurde bereits vor zehn Jahren angesprochen, ob dies nichts für mich wäre. Damals gab es allerdings nur die wesentlich anspruchsvollere Ausbildung zum Skihochtourenführer. Diesen Aufwand wollte ich mir damals ersparen. Nachdem ich vom letzten Jahr noch sehr viel Resturlaub hatte, ergriff ich die Gelegenheit und meldete mich an.

Dabei hatte doch alles so gut angefangen, der erste Lehrgang in Innervillgraten wurde erfolgreich absolviert. Die Hauptschwerpunkte waren hier die Lawinenkunde sowie die Wissensvermittlung in Theorie und Praxis. Auch das alpine Können des einzelnen wurde beurteilt. Jetzt, in der zweiten Woche in Bivio, liegt der Schwerpunkt auf Führungen in anspruchsvollem Gelände. Von den insgesamt sieben Tagen sind die letzten drei die Prüfungstage. Zwei Führungstouren, eine Theorieprüfung sowie die LVS-Suche werden bewertet. Zur Vorbereitung gibt es einen Theorietag und drei Praxistage. Maximal zwölf Teilnehmer teilen sich zwei Bergführer, die das jeweilige

persönliche Können des Einzelnen bewerten müssen. Zwei Frauen und sieben Männer im Alter von 25 bis 60 Jahren stellen sich mit mir dieser Herausforderung. Aufgeteilt werden wir in zwei Gruppen, die abwechselnd von den Bergführern Jochen und



Aufstieg zum Piz Surgonda, Beurteilung des Einzelhangs

Sebastian betreut werden. In dieser Woche haben wir aus Sicht der Bergführer ideale Verhältnisse, Lawinstufe 3 aufgrund von Altschnee und Triebsschnee: das bedeutet für uns viele mögliche Gefahrenstellen, bei denen man Fehlentscheidungen treffen kann.

Am ersten Prüfungstag stehe ich wortwörtlich am Abgrund, obwohl der Tag eigentlich gut begonnen hat. Per Los wurde die Reihenfolge festgelegt, in der wir uns in der Führungsaufgabe abwechseln mussten. Ich bekam die Nummer vier und hatte, meiner Erwartung nach, damit einen der leichteren Abschnitte



zugeteilt bekommen. Die Schlüsselstelle, der Aufstieg auf den 2927 m hohen Piz D'Emmat Dadaint, wurde von Dieter, dem ältesten Teilnehmer unserer Gruppe, geführt. Die Abfahrt und der erste Teil des Aufstiegs zum Piz Grevasalvas wurden anschließend von Florian bewältigt, dem jüngsten aus unserer Gruppe. Ich hatte dann die einfache Aufgabe einer bereits vorhandenen Spur zum Gipfel zu folgen und die Gruppe wieder hinunter und weiter Richtung Pass Lunghin hin zu führen. Bei der Abfahrt passierte es dann. Einige Abfahrts Spuren folgten nicht der Aufstiegs Spur sondern gingen auf direkten Weg einen wunderschönen Hang den Berg hinunter. Jochen drängte die „Abkürzung“ mit Pulverschnee zu nehmen, anstatt sich auf den Umweg mit windverpresstem Schnee zu plagen. War dies eine Falle, oder kannte er eine geheime Rinne, die auf der Karte nicht erkennbar ist? Widerspruch schien auf jeden Fall zwecklos. Also folgte ich den Spuren in der Hoffnung, dass diese von Gebietskennern

stammten. Zur Not müssen wir halt wieder aufsteigen, dachte ich mir, und so kam es wie ich es befürchtet habe. Vor mir 100m Felsabbruch, hinter mir eine Gruppe die noch vor Dunkelheit zurück in Bivio sein möchte. Hoffentlich haben alle Stirnlampen eingepackt? Bis jetzt waren wir exakt im Zeitplan. Geplant war nach einer neunstündigen Tour um fünf Uhr wieder zurück in Bivio zu sein. Wann geht eigentlich die Sonne unter? Mein GPS würde mir das anzeigen, aber das macht sicherlich keinen guten Eindruck, wenn ich mich jetzt damit beschäftigen würde. Also so tun als wäre alles in Ordnung, Felle wieder auf die Ski schnallen und schnell die 100 ungeplanten Höhenmeter wieder nach oben steigen. Nach einer gefühlten Ewigkeit erreichen wir die geplante Route und fahren dann bis zum nächsten Gegenanstieg, wo Michi mich ablöst und uns durch ein wunderschönes einsames Tal zum Pass Lunghin und hinunter nach Bivio führt. Kurz vor Sonnenuntergang kommen wir an.



Fuorcla Margun, Abfahrt ins Valetta dal Güglia



Der nächste Tag war dann der Entspannungstag, bei dem nur die LVS-Suche und die Theorieprüfung zu absolvieren waren. Die zweite Prüfungstour fand dann mit Sebastian statt, aufgrund der schlechten Schneeverhältnisse (3 Paar Ski waren in den Tagen davor bereits beschädigt worden) entschieden wir uns, nicht wie geplant eine steile steinige Flanke abzufahren, sondern anfangs der Aufstieggspur wieder zurück zu folgen und über einen kleinen Umweg wieder unseren Ausgangspunkt zu erreichen. Trotz eines Beruhigungsbiere wich die Anspannung nur langsam. Und im abschließenden Gespräch mit den Bergführern wurde mir dann zur bestandenen Prüfung gratuliert. Den Patzer bei der Abfahrt nahm Jochen auf sich und meinte, dass ich sehr ruhig mit der Situation umgegangen wäre, was auf ihn Eindruck hinterlassen hat.

CHRISTOPH MATHÄ



Aufstieg zum Piz d'Emmat Dadaint

Auch die Redaktion gratuliert Christoph zur erfolgreichen Ausbildung zum Fachübungsleiter Skibergsteigen

Mehr zur DAV Ausbildung gibt es hier:
www.alpenverein.de/Bergsport/Ausbildung

Ihr Servicepartner



REIFEN · SERVICE · TUNING

Christian Walter

Georg-Wimmer-Ring 11 / 85604 Zorneding

Telefon: 08106 / 2 91 24 / Fax: 08106 / 23 66 78

info@walter-reifen.de / www.walter-reifen.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr

Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



600 m SCHWIMMEN • 30 km RADFAHREN • 6 km WALDLAUF

31. Zornedinger Alpenvereinstriathlon am 24. Juni 2017

Ob als Einsteiger oder ambitionierter Ausdauersportler, ob in der Staffel oder als Triathlet in allen drei Disziplinen – beim Triathlon der DAV-Sektion Zorneding kann jeder mal Wettkampfluft schnuppern. Dabei geht es vor allem um den Spaß am Sport, Teamgeist und das „Dabeisein“.

Die Anmeldung ist auf 2 Arten möglich:

1) entweder online unter www.alpenverein-zorneding.de (Bezahlung der Teilnahmegebühren per Überweisung, PayPal oder Kreditkarte)

2) oder „wie bisher auch“ mit persönlicher Unterschrift in der Sektionsgeschäftsstelle Zorneding, Wasserburger Landstraße 29, am Donnerstag, den 22. Juni 2017, von 19.00 – 21.00 Uhr (Bezahlung der Teilnahmegebühren in bar).

Das Anmeldeformular kann auch auf der Homepage heruntergeladen werden, ist aber nur mit persönlicher Unterschrift gültig. Eine Dreiermannschaft füllt bitte eine Anmeldung pro Person aus.

Wichtig:

Die **Nummernausgabe** erfolgt in der Sektionsgeschäftsstelle Zorneding, Wasserburger Landstraße 29, am Donnerstag, den 22. Juni 2017, von 19.00 – 21.00 Uhr oder am Treffpunkt Wechselzone vor der Vorberechung am Wettkampftag.

Für den Kindertriathlon (Jahrgänge 2000-2009) und Teilnehmer unter 18 Jahren ist die Unterschrift der Erziehungsberechtigten auf dem Anmeldeformular erforderlich. Die Unterschrift kann in der Sektionsgeschäftsstelle Zorneding, Wasserburger Landstraße 29, am Donnerstag, den 22. Juni 2017, von 19.00 – 21.00 Uhr oder am Treffpunkt Wechselzone (Parkplatz am Sportplatz Zorneding) vor der Vorberechung am Wettkampftag geleistet werden.

**ACHTUNG:
Es gibt wieder einen
Kindertriathlon!**

Nachmeldungen mit Nachmeldegebühr (10 Euro / Person) sind am Wettkampftag vor der Vorberechung um 7 Uhr noch möglich, wenn Plätze frei sind.

Die Teilnahme ist ab Jahrgang 2000 möglich.
Das Teilnehmerlimit liegt bei 150 Sportlern.



600 m **SCHWIMMEN** • 30 km **RADFAHREN** • 6 km **WALDLAUF**

31. Zornedinger Alpenvereinstriathlon am 24. Juni 2017

Zeitlicher Ablauf:

06.45 Uhr Treffpunkt am Sportpark in Zorneding, erster Parkplatz rechts in der Straße am Sportpark
letzte Anmeldung und Startnummernausgabe (gegen Unterschrift)
kurze Wettkampfbesprechung
Laufkleidung deponieren



07.15 Uhr Abfahrt zum Familienbad Steinsee

07.45 Uhr Große Wettkampfbesprechung, Anwesenheitspflicht!



08.15 Uhr Abmarsch zum Schwimmstart

08.30 Uhr Start

Siegerehrung und Sommerfest in der Huiberghütt'n

ab 12.00 Uhr Grillfest
Kaffee und Kuchen

**AB 12 UHR:
KLETTERTURM**

ab 15.00 Uhr Siegerehrung
anschließend Live Band



Wir wünschen einen sportlichen und unfallfreien Verlauf!

Euer Organisationsteam





Triathlon - Ausschreibungsbedingungen DAV - Sektion Zorneding e.V.

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, Diebstähle oder Schäden jeglicher Art für Teilnehmer, Funktionäre, Zuschauer und sonstige Personen. Der Teilnehmer erklärt mit seiner Anmeldung, dass er für sich und Rechtsnachfolger auf Rechtsansprüche aller Art verzichtet, die durch irgendeinen Schaden an ihm gegen den Veranstalter entstehen können. Weiter versichert der Teilnehmer mit seiner Unterschrift, dass er **ausreichend trainiert und gesund** ist. Jeder Teilnehmer startet auf **eigenes Risiko**, auf eigene Verantwortung und Gefahr. Der Teilnehmer ist außerdem damit einverstanden, dass in der Anmeldung angegebene personenbezogene Daten, sowie am Wettkampftag gemachte Fotos, Filmaufnahmen oder Interviews ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden dürfen, insbesondere auf der Homepage des DAV Zorneding.

Organisation: Bei der Anmeldung erhält der Teilnehmer zwei Startnummern und Sicherheitsnadeln zur Befestigung (nur nach Zahlung und Unterschrift).

Schwimmen: Die Benutzung von Neoprenanzügen ist unter 23° C erlaubt. Die Bekleidungsstücke werden am Schwimmstart von Helfern eingesammelt und am Ziel (Zorneding) wieder bereitgestellt.

Radfahren: Es besteht Helmpflicht, die StVO ist strikt einzuhalten, Windschattenfahren verboten (mind. 10 m Abstand zum Vordermann, Zuwiderhandlungen werden mit Disqualifikation bestraft). Die Startnummer muss sichtbar am Rücken getragen werden. Die Fahrradstrecke ist nicht markiert.

Laufen: Ca. 5 m vor dem Laufziel ist ein trichterförmiger Zielkorridor aufgebaut, den jeder Teilnehmer zu durchlaufen hat. Die Nummer ist vorne zu tragen. Wer zum Laufen andere Schuhe bzw. Kleidung braucht, muss diese selber am Laufstart deponieren.

Startgebühren:

	GAST / MITGLIED EINER ANDEREN SEKTION DES DAV	MITGLIED BEIM DAV ZORNEDING
ERWACHSENE	30 EURO	15 EURO
STUDENTEN	20 EURO	10 EURO
KINDER + JUGEND	20 EURO	10 EURO
STAFFEL (JE TEILNEHMER)	20 EURO	10 EURO

Klassen:

Erwachsene und Studierende können in der Renn- oder Tourenklasse starten:
Rennklasse: Rennräder und Triathlonräder
Tourenklasse: Trekkingräder, Mountainbikes und andere (keine E-Bikes!)

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.



KINDERTRIATHLON DES DAV ZORNING

für die Jahrgänge 2000 bis 2009 am 24. Juni 2017

Nachdem sich ja der Kindertriathlon in den vergangenen Jahren schon etabliert hat, wird auch heuer wieder, parallel zum Zornedinger DAV-Triathlon, ein Kindertriathlon angeboten, sodass auch unsere jüngeren sportbegeisterten Triathleten einmal die Gelegenheit bekommen, Wettkampfluft zu schnuppern. Dabei geht es nicht darum, neue Eisenmänner und -frauen zu prägen, sondern vielmehr darum, diesen schönen Sport den Kindern und Jugendlichen näherzubringen.

Die Einzeldisziplinen werden auf den gleichen Strecken wie von den „Großen“ durchgeführt, also Schwimmen im Steinsee, Radfahren und Laufen nach bzw. in Zorneding. Für die kleinsten Sportler ist die Strecke zwischen Steinsee und Zorneding natürlich noch viel zu weit zum Radeln. Daher werden sie nach dem Schwimmen gesammelt mit Kleinbussen nach Buch gefahren und treffen dann, von dort aus in der Reihenfolge der Schwimmzeiten neu startend, auf die Strecke der anderen Teilnehmer. Am Ende laufen alle, ob klein oder groß, in das gleiche Ziel in Zorneding. Am Nachmittag findet dann in der Huiberghütt'n das Sommerfest mit Siegerehrung statt, bei der unsere kleinen großen Sieger tolle Preise und Pokale erwarten.

KLASSE	JAHRGANG	SCHWIMMEN	RADFAHREN	LAUFEN
Jugend A	2000 - 2001	400 m	12 km	2 km
Jugend B	2002 - 2003	400 m	12 km	2 km
Schüler A	2004 - 2005	400 m	12 km	2 km
Schüler B	2006 - 2007	200 m	4 km	800 m
Schüler C	2008 - 2009	100 m	2 km	400 m

Anmeldung und Ablauf:

Termine und Ablauf wie beim Haupttriathlon.

Mit der Anmeldung müssen die Eltern eine Einverständniserklärung unterschreiben.





VERANSTALTUNGEN

Alle Veranstaltungen finden – falls nicht anders angegeben – im Evangelischen Gemeindezentrum (Christophoruskirche), Lindenstraße 11, Zorneding statt. Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr.

Samstag 24.06.2017	Triathlon und Sommerfest Siehe die Ankündigung auf den Seiten 32-35	Bele Huckert Elke Piwowarsky
Mittwoch 27.09.2017	Vortrag „Erste Hilfe am Berg“ Vorstellung des Vereins „Alpines Rettungswesen e.V.“ Partner für Notfall-Prävention in den Bergen	Referent: Hr. Gürtler
Samstag 07.10.2017	DAV SKI-BASAR siehe Ankündigung auf Seite 12	Fam. Heger 08106 29438
Samstag 14.10.2017	Berggottesdienst auf der Bründlingalm am Hochfelln/Chiemgau Details siehe unter Aktuelles auf Seite 9	Martin Singer
Mittwoch 25.10.2017	Filmabend zur 50-Jahrfeier mit acht Beiträgen von Sektionstouren „Impressionen von früher bis heute“	Referent: Detlef Rieger
Donnerstag 16.11.2017	Vortrag Leidenschaft fürs Leben - gemeinsam auf die höchsten Berge der Welt Karten gibt es demnächst unter kultur-in-egersberg.de, mit Ermäßigung für Alpenvereinsmitglieder Im Alten Speicher in Ebersberg	Alix von Melle Luis Stitzinger
Mittwoch 29.11.2017	Vortrag „Legendäre Seidenstraße, entlang der alten Karawanenstraße durch China“	Referent: Dieter Schlereth
Samstag 02.12.2017	Adventsfeier Gasthof Neuwirt, Zorneding Beginn: 19.00 Uhr	Werner Schindler



SOMMERTOUREN 2017

Ski-, Berg-, Kletter-, Wander-, Rad- und MTB-Touren

Bitte beachten Sie die „Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren“ mit der „Haftungsbegrenzung“ auf Seite 61 des Heftes.

Die im Sommerprogramm angegebenen Zeiten beziehen sich **auf den Auf- und Abstieg!**

Die Bewertung nach Kondition und Technik in der Spalte „Anspruch“ ist auf den Seiten 59 und 60 erläutert.

Je nach Wetter- oder Schneelage kann eine Tour abgesagt oder geändert werden.

Programmänderungen oder zusätzliche Touren können Sie auf unserer Homepage www.alpenverein-zorneding.de finden.

DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 19.04.2017	BERGTOUR (gemütlich) Pleisspitze oder Bleiberg genannt (2225m) Der Blumenberg bei Leermoos (reiche Fauna) Lechtaler Alpen; 725 Hm; 6 Std. Sesselliftfahrt bis zur Bergstation (2020m) Ausgangsort: Talstation Grubigsteinlifte/Leermoos	Rüdiger Steuer 08106 3802207	K ●●●●● T ●●●●●
Montag 01.05.2017	SKITOUR Griesner Kar – Wie jedes Jahr (Falls schon Schnee liegt!) Wilder Kaiser; 1100 Hm; 3 Std. Ausgangsort: Griesner Alm Sehr zeitige Abfahrt!	Dieter Schlereth 08106 29197	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 06.05.2017	Bergwanderung Hirschhörndlkopf (1515 m) Bay. Voralpen; 1050 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Jachenau	Christoph Mathä 08106 23159	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 10.05.2017	BERGTOUR Rappenspitze (2223 m) Karwendel; 1150 Hm; 6Std. Ausgangsort: Falzthurntal	Bernd Friess 08106 20136	K ●●●●● T ●●●●●
Donnerstag 11.05.2017	KULTURWANDERUNG Siehe Detailprogramm	Bernd Hagl 08083 8657	



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag 13.05.2017	BERGTOUR Sonnwendwand (1512 m) Chiemgauer Alpen; 900 Hm; 5 Std. Ausgangsort Hainbach	Elke Piwowsky 08106 20623 elke@piwowsky.de	K ●●●●● T ●●●●●
Di - Mi 16.05. - 17.05.2017	MEHRTAGES-BERGTOUR Traunstein (1691 m) am Traunsee Salzkammergut; 1200 Hm; 6 Std. Unterkunft: Naturfreundehaus Ausgangsort: Gmunden am Traunsee (Moarstidl) Teilnehmer: Maximal 5 Anmeldeschluß: 06.05.2017 Siehe Detailprogramm	Reinhard Oleinek 08091 9518 Reinhard.oleinek@ arcor.de	K ●●●●● T ●●●●● KS A/B
Mittwoch 17.05.2017	BERGTOUR (gemütlich) Karspitze (1239 m) Geigelsteingebiet; 500 Hm; 3½ Std. Ausgangsort: Sachrang	Bernd Hagl 08083 8657	K ●●●●● T ●●●●●
Donnerstag 18.05.2017	KRÄUTERWANDERUNG Die Umgebung des Egglburger Sees Ausgangsort: S-Bahn Kirchseeon Anmeldung nur telefonisch	Traudl Gräbner 08106 8769	
Samstag 20.05.2017	BERGTOUR Ebner Joch (1957 m) Rofan; 1000 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Ortseingang Eben	Bernd Friess 08106 20136	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 24.05.2017	BERGTOUR Heuberg im Chiemgau Chiemgauer Alpen; 880 Hm; 4½ Std. Ausgangsort: Durchholzen	Rudi Funk 08093 4407 rudi2111@gmail.com	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 31.05.2017	BERGTOUR Türkenköpfl (1512 m), Kirchwand (1479 m) und Schweinsberg (1514 m) Mangfallgebirge; Wendelstein; 800 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Hinter BOB Bahnhof Geitau, Ortsteil Kloo Anmeldung nur telefonisch oder per Email	Martin Behrendt 08102 1885 0171 65 382 55 dr.m.behrendt@ t-online.de	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 07.06.2017	BERGTOUR (gemütlich) Schönberg (1620 m) Tegernseer Berge; 750 Hm; 4Std. Ausgangsort: Bayerwald	Bernd Hagl 08083 8657	K ●●●●● T ●●●●●
Donnerstag 08.06.2017	KULTURWANDERUNG Siehe Detailprogramm	Bernd Hagl 08083 8657	



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Sa. - So. 10.06. - 11.06.2017	MEHRTAGESBERGTOUR Hochkönig (2941 m) Ostpreussenhütte (1630 m) Berchtesgadener Alpen; 2760 Hm; 20 Std (für 2 Tage) Traumtour auf den höchsten Gipfel der Berchtesgadener Alpen. Konditionell anspruchsvoll. Im Frühsommer Steigeisen und Eispickel erforderlich. Ausgangsort: Werfen	Markus Gamisch 089 20966316 markusgamisch@ yahoo.de	K ●●●●● T ●●●●●
Sonntag 11.06.2017	BERGTOUR Feichteck (1514 m) und Karkopf (1496 m) Chiemgauer Alpen; 800 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Waldparkplatz Gammern (880 m) Anmeldung nur telefonisch oder per Email	Martin Behrendt 08102 1885 0171 65 382 55 dr.m.behrendt@t-on- line.de	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 14.06.2017	WANDERUNG Durch die Höllentalklamm zur neuen Höllentalerhütte (1397m) Wettersteingebirge; 610 Hm; 4–5 Std. Abstieg über den Stangensteig DAV-Ausweis für den Eintritt in die Klamm Ausgangsort: Hammersbach	Reinhard Oleinek 08091 9518 reinhard.oleinek@ arcor.de	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 21.06.2017	RADTOUR Isarwinkel Sylvenstein – Vorderriß – Wallgau – Einsiedl/Walchensee – Jachenau - Wegscheid; 80 km Landschaftlich schöne Rundtour durch die Voralpentäler des Isarwinkels mit wenig Steigungen Ausgangsort: Bahnhof Lenggries gegebenfalls mit Baden	Rüdiger Steuer 08106 3802207	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 24.06.2017	TRIATHLON UND SOMMERFEST Siehe Ausschreibung auf Seite 32	Bele Huckert 08106 3179753 Elke Piowowsky 08106 20623	
Mittwoch 28.06.2017	BERGTOUR Breitenstein übers Fenster 850 Hm; 4½ Std. Ausgangsort: Winkelstüberl	Rudi Funk 08093 4407 rudi2111@gmail.com	K ●●●●● T ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Fr. - So. 30.06. - 02.07.2017	BERGTOUR mit Zeltübernachtung in den Leoganger Steinbergen Birnhorn (2.634 m), Kuchlhorn (2.500 m), Dürrkarhorn (2.286 m) Leoganger Steinberge; Fr.: Aufstieg zum Biwakplatz; 600 Hm Sa.: 1000 Hm; 6 Std. So.: 700 Hm und Abstieg; 5 Std. Ausgangsort: Weißbach b. Lofer; Fr.: 15:00 Klettersteigset und Helm verpflichtend Klettern bis II. Grad 3 Zweierteams mit je einem Zelt Anmeldeschluss: 01.06.2017	Thomas Zanker 0043 6648 563710	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 01.07.2017	BERGTOUR (gemütlich) Jochberg (1565 m) Bayerische Voralpen; 750 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Parkplatz Kesselberg Anmeldung nur telefonisch oder per Email	Elmar Kuhn 0170 8320422 kuhnelmar@ t-online.de	K ●●●●● T ●●●●●
Sonntag 02.07.2017	WANDERTOUR Veitsberg (1787 m) Mangfallgebirge; 800 Hm; 2 Std. Ausgangsort: „Fürschlacht“ bei Landl (Wanderparkplatz) Anmeldung bis 23.06.2017 nur telefonisch	Dieter Ruckdäschel 0172 2114594	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 05.07.2017	MTB-TOUR Zorneding – Gindlalm (1200 m) 120 km; 1000 Hm; 9 Std.	Bernd Friess 08106 20136	T ●●●●●
So. - Mo. 09.07. - 10.07.2017	MEHRTAGESBERGTOUR Glungezer (2678 m) Tuxer Alpen; bis 650 Hm; bis 5 Std. Ausgangsort: Talstation Patscherkofelbahn Unterkunft: Glungezerhütte Teilnehmer: Maximal 8 Anmeldung bis 01.06.2017 Siehe Detailprogramm	Bernd Schmeuser 08106 2798	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 12.07.2017	BERGTOUR (gemütlich) Heuberg (1747 m) Brandenberger Alpen; 750 Hm; 4½ Std. Ausgangsort: GH Klinik Bitte Badesachen mitbringen	Bernd Hagl 08083 8657	K ●●●●● T ●●●●●
Sonntag 16.07.2017	BERGTOUR MIT KLETTEREI (Grad II) Pyramidenspitze (1997 m) und Roßkaiser (1970 m) Kaisergebirge; 1600 Hm, 10 Std. Ausgangsort: Durchholzen	Elke Piwowsky 08106 20623 elke@piwowsky.de	K ●●●●● T ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
So. - Mo. 16.07. - 17.07.2017	MEHRTAGESBERGTOUR Kärlinger Haus vom Königssee Berchtesgadener Alpen; bis 1100 Hm; bis 10 Std. Ausgangsort: Ort Königssee Unterkunft: Kärlinger Haus (1630 m) Anforderung: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit Anmeldeschluss: 18.05.2017 Siehe Detailprogramm	Rüdiger Steuer 08106 3802207	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 19.07.2017	MTB-TOUR Fahrt ins Blaue im Voralpenland 650 Hm, 60 km, 4½ Std. Ausgangsort: Holzkirchen	Rudi Funk 08093 4407 rudi2111@gmail.com	T ●●●●●
Donnerstag 20.07.2017	KULTURWANDERUNG Siehe Detailprogramm	Bernd Hagl 08083 8657	
Do. - So. 20.07. - 23.07.2017	HOCHTOUR Aperer Turm (2986 m) oder Vorderer Wilder Turm (3177 m) Stubai Alpen; bis 1000 Hm; bis 6 Std. Ausgangsort: Neustift – Oberißalm Unterkunft: Franz-Senn-Hütte (2.149 m) Anmerkung: Die Touren können je nach Wetterlagen und Gletscherbedingungen variieren. Erfahrung im vergletscherten Gelände und Klettern im Blockgelände erforderlich	Markus Gamisch 089 20966316 markusgamisch@yahoo.de	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 22.07.2017	BERGTOUR (gemütlich) Fockenstein (1564 m) Bayerische Voralpen; 750 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Bad Wiessee / Parkplatz Sonnenbichl Anmeldung nur telefonisch oder per Email	Elmar Kuhn 0170 8320422 kuhnelmar@t-online.de	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 26.07.2017	BIKE AND HIKE Berchtesgaden Unterau- Kehlsteinhaus (1715 m) weiter zu Fuß zum Kehlstein (1837 m) anschließend biken wir über Obersalzberg nach Hinterbrand Berchtesgadener Alpen; 30 km; 1100 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Berchtesgaden Unterau Anmeldung nur telefonisch oder per Email	Erwin Schuderer 08106 8148 loerwin@freenet.de	T ●●●●●
Sonntag 30.07.2017	BERGTOUR Riesenkopf (1337m), Rehleitenkopf (1338 m) Bayr. Voralpen; 900 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Flintsbach Anmeldung nur telefonisch oder per Email	Hermann Obermeir 08106 31330 hermann.obermeir@web.de	K ●●●●● T ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 02.08.2017	FAHRRADTOUR Wie in jedem Jahr: Goldenes Tal ca. 70 km Anforderung: Trekkingrad	Tina Füßl 08106 20573	
Do. - Sa. 03.08. - 05.08.2017	MEHRTAGESWANDERUNG z.B. Tiroler Kogel (2322 m), Hochthron (2362 m) Tennengebirge; ca. 1700 Hm; 10 Std. Unterkunft: Leopold-Happisch-Haus (1923 m) Ausgangsort: Pass Lueg (550 m)	Elke Piwowarsky 08106 20623 elke@piwowarsky.de Bernd Friess 08106 20136	K ●●●●● T ●●●●●
Freitag 04.08.2017	BERGTOUR Wendelstein (1838 m) Bayerische Alpen; 1050 Hm; 6 Std. mit Besichtigung des Observatorium, ggf. der Höhle Ausgangsort: Ppl. Wendelsteinbahn bei Osterhofen Anmeldung bis 15.07.2017	Rita Steuer 08106 3802207	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 09.08.2017	MTB-TOUR Fahrt ins Blaue im Voralpenland 650 Hm, 65 km, 5 Std. Ausgangsort: Großhelfendorf	Rudi Funk 08093 4407 rudi2111@gmail.com	T ●●●●●
Donnerstag 10.08.2017	KULTURWANDERUNG Siehe Detailprogramm	Bernd Hagl 08083 8657	
Mittwoch 16.08.2017	Fahrrad-Rundtour Sachsenkam - Köglweiher - Kirchsee - Hackensee - Großhartpenning – Sachsenkam Alpenvorland; ca. 40 km (MTB oder Tourenrad) Ausgangsort: Sachsenkam (Kirchplatz) Bitte Badesachen mitbringen	Rita Steuer 08106 3802207	T ●●●●●
Samstag 19.08.2017	MTB-TOUR Schachenhaus (1866 m) Wettersteingebirge; 1800 Hm; 50 km; 6 Std. Ausgangsort: Garmisch	Christoph Mathä 08106 23159	T ●●●●●
So. - Di 20.08 - 22.08.2017	MEHRTAGESBERGTOUR Rauriser Sonnblick (3106 m) Goldberggruppe; bis 1000 Hm; bis 6 Std. Unterkunft: Zittelhaus (3106 m) Ausgangsort: Lenzanger (1550 m) Teilnehmer: Maximal 8 Anmeldeschluss: 10.07.2017 Siehe Detailprogramm	Bernd Schmeuser 08106 2798	K ●●●●● T ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 23.08.2017	BERGTOUR (gemütlich) Gurnwandkopf (1690 m) Chiemgauer Alpen; 760 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Weitsee / Queralpenstraße Auffahrt mit Fahrrad; 6 km; 140 Hm Bitte Badesachen mitbringen	Bernd Hagl 08083 8657	K ●●●●● T ●●●●●
Fr. - So. 25.08. - 27.08.2017	MEHRTAGESBERGTOUR Steinmandl (1982 m), Diedamskopf (2090 m), Hoher Ifen (2229 m) Kleinwalsertal; bis 650 Hm; bis 5½ Std. Unterkunft: Schwarzwasserhütte (1620 m) Teilnehmer: Maximal 8 Anmeldeschluss: 23.07.2017 Anmeldung nur telefonisch oder per Email Siehe Detailprogramm	Elmar Kuhn 0170 8320422 kuhnelmar@ t-online.de	K ●●●●● T ●●●●●
Mi. - Do. 30.08. - 31.08.2017	MEHRTAGESBERGTOUR Zirler Schützensteig“, Großer Solstein (2540 m) Trittsicherheit, Schwindelfreiheit Karwendelgebirge; bis 900 Hm; bis 4 Std. Ausgangsort: Bahnhof Hochzirl (927m) Unterkunft: Solsteinhaus (1805 m) Anmeldeschluss: 31.06.2017 Siehe Detailprogramm	Rüdiger Steuer 08106 3802207	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 02.09.2017	BERGTOUR Pyramidenspitze(1997 m) über das Winkelkar Zahmer Kaiser; 1250 Hm; 6-7 Std. Ausgangsort: Durchholzen Leichter Klettersteig Anmeldung nur telefonisch oder per Email	Hermann Obermeier 08106 31330 hermann.obermeier@ web.de	K ●●●●● T ●●●●●

Adler - Apotheke

SEIT ÜBER 40 JAHREN SIND SIE BEI UNS IN GUTEN
HÄNDEN WENN ES UM IHRE GESUNDHEIT GEHT.



Apothekerin Ulrike Sommer

Birkenstrasse 13 a · 85604 Zorneding · Tel 08106 / 2744 · Fax 08106 / 29937



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
So. - Fr. 03.09. - 08.09.2017	WANDERTOUREN Trifels, Hambacher Schloß, Kalmit, Madenburg Pfälzer Wald; bis 650 Hm; bis 6 Std. Ausgangsort: Landau an der Weinstraße kurze Anfahrten für die Touren bis ca. 20 km Unterkunft: Sonnenhof in Siebeldingen Teilnehmer: Maximal 14 Personen Anmeldeschluss: 02.06.2017 Siehe Detailprogramm	Rüdiger Steuer 08106 3802207 ru.steuer@online.de Rudi Funk 08093 4407 rudi2111@gmail.com	K ●●●●● T ●●●●●
Sonntag 03.09.2017	BERGTOUR Heimgarten (1788 m) und Herzogstand (1731 m) Bay. Voralpen; 1200 Hm, 5 Std. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich Abfahrt eventuell mit der Seilbahn Ausgangsort: Talstation Herzogstandbahn	Dieter Ruckdäschel 08124 9484 0172 2114594	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 06.09.2017	BERGTOUR (gemütlich) Bärenkopf (1990 m) Karwendel; 500 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Pertisau Auffahrt mit Seilbahn zum Zwölferkopf Bitte Badesachen mitbringen	Bernd Hagl 08083 8657	K ●●●●● T ●●●●●
Fr. - So. 08.09. - 10.09.2017	MEHRTAGESHOCHTOUR Großer Geiger (3360 m); Gamsspitz (2888 m) Venedigergruppe; bis 1500 Hm; bis 8 Std. Unterkunft: Kürsingerhütte (2558 m) und Warnsdorfer Hütte (2336 m) Ausgangsort: Parkplatz Obersulzbachtal um 15 h Gletscherausrüstung und Helm verpflichtend; Hochtourenenerfahrung am Gletscher erforderlich; Klettern bis III in 2 Dreierseilschaften Anmeldeschluss: 01.06.2017 Siehe Detailprogramm	Thomas Zanker 0043 6648 563710	K ●●●●● T ●●●●●
Donnerstag 14.09.2017	KULTURWANDERUNG Siehe Detailprogramm	Bernd Hagl 08083 8657	
Fr. -So. 15.09. - 17.09.2017	FESTWOCHELENDE mit Sternanreise verschiedener Teilnehmergruppen auf der Kattowitzer Hütte Siehe Jubiläumsprogramm	Martin Singer 08065 909551	
Mittwoch 20.09.2017	BERGTOUR Klausenberg (1508 m) Chiemgauer Alpen; 1000 Hm; 6 Std. Ausgangsort: von Außerwald	Bernd Friess 08106 20136	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 27.09.2017	BERGTOUR Fleischbank (2026 m) Karwendel; 1100 Hm; 5-6 Std. Ausgangsort: Alpenhof, Mautstelle	Reinhard Oleinek 08091 9518 reinhard.oleinek@ arcor.de	K ●●●●● T ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Fr. - Sa. 29.09. - 30.09.2017	BIKE AND HIKE Birkkarspitze (2749 m) über das Johannestal 1. Tag: MTB: 1000 Hm; 4 Std. 2. Tag: 1200 Hm; 6 Std. + MTB: 3 Std. Unterkunft: Karwendelhaus (1771 m) Ausgangsort: Vorderriß Anforderung: Schwindelfreiheit	Elke Piwowsky 08106 20623	K ●●●●● T ●●●●● MTB ●●●
Di. - Mi. 03.10. - 04.10.2017	MEHRTAGESBERGTOUR Rittner Horn (2260 m) Sarntaler Alpen; bis 720 Hm; bis 4 Std. Unterkunft: Rittner-Horn-Haus (2259 m) Teilnehmer: Maximal 10 Personen Anmeldeschluss: 28.08.2017 Siehe Detailprogramm	Bernd Schmeuser 08106 2798	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 04.10.2017	BERGTOUR (gemütlich) Seebergkopf (1538 m) Bayerische Alpen; 750 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Ppl. Waldkuranlage bei Bayrischzell	Rita Steuer 08106 3802207	K ●●●●● T ●●●●●
Donnerstag 05.10.2017	BERGTOUR (gemütlich) Grünkopf (1587 m) durch die Leutaschkamm und über den Franzosensteig Wettersteingebirge; 760 Hm; 4½ Std. Interessante und geschichtsträchtige Tour Ausgangsort: Mittenwald (Innsbrucker Str.)	Rüdiger Steuer 08106 3802207	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 07.10.2017	BERGTOUR (gemütlich) Rontal-Torscharte-Tortal (1793 m) Karwendel; 850 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Hinterriß	Max Keller 08106 1585 max.keller@gmx.de	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 14.10.2017	BERGGOTTESDIENST Auf dem Hochfeln Siehe Jubiläumsprogramm	Martin Singer 08065 909551	
Mittwoch 18.10.2017	BERGTOUR (gemütlich) Schönfeldjoch (1716 m), Wildenkarjoch (1776 m) Mangfallgebirge; 750 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Ausgangsort Mautstr. Landl - Ackernalm Leichte Variante: über Wildenkaralm - Schönfeldalm (1566 m); 500 Hm; 4 Std.	Bernd Hagl 08083 8657	K ●●●●● T ●●●●●
Samstag 21.10.2017	BERGTOUR Stierjoch (1908 m) Vorderkarwendel; 1100 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Rundtour von Fall	Bernd Friess 08106 20136	K ●●●●● T ●●●●●
Donnerstag 26.10.2017	KULTURWANDERUNG Siehe Detailprogramm	Bernd Hagl 08083 8657	



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 15.11.2017	BERGTOUR (gemütlich) Chiemkogel (1066 m) Chiemgauer Alpen; 400 Hm; 3½ Std. Ausgangsort: Walchsee / Schwemm	Bernd Hagl 08083 8657	K ●●●●● T ●●●●●
Donnerstag 16.11.2017	KULTURWANDERUNG Siehe Detailprogramm	Bernd Hagl 08083 8657	
Samstag 18.11.2017	MTB-TOUR nach Schneelage	Christoph Mathä 08106 23159	
Samstag 02.12.2017	KULTURWANDERUNG Siehe Detailprogramm	Bernd Hagl 08083 8657	



Schauen Sie doch einfach mal Design.
www.apartmentsneuwirt.de

NEUWIRT



KULTURWANDERUNGEN

Kulturwanderungen und Kulturfahrradtouren mit kultur- und kunstgeschichtlichen Erläuterungen. Nach Möglichkeit benutzen wir Bahn und/oder S-Bahn mit Bayern-Ticket. Änderungen nach Absprache

Organisation (für alle Touren):
Bernd Hagl, Tel.: 08083 8657
Vorbesprechung jeweils telefonisch
2 Tage vorher.

Donnerstag
11.05.2017

KULTURWANDERUNG
Velden/Vils -Höhenberg; 12 km

Donnerstag
08.06.2017

KULTURWANDERUNG
Sachrang und Umgebung; 10 km

Donnerstag
20.07.2017

KULTURWANDERUNG
Ohlstadt-Glentleiten; 10 km
Badesachen mitbringen

Donnerstag
10.08.2017

KULTURWANDERUNG
Rund um Berg am Starnberger See; ca. 12 km
Badesachen mitbringen

Donnerstag
14.09.2017

KULTURWANDERUNG
Staffelsee; ca. 8 km
Badesachen mitbringen

Donnerstag
26.10.2017

KULTURWANDERUNG
Siegsdorf - Maria - Eck – Eisenärzt; ca. 12 km

Donnerstag
16.11.2017

KULTURWANDERUNG
Friedberg bei Augsburg; ca. 8 km

Samstag
02.12.2017

KULTURWANDERUNG
Burgkirchen und Waldweihnacht in Halsbach; ca. 8 km





AUSFLÜGE DER FAMILIENGRUPPEN AB MAI 2017

Teilnahmebedingungen unter:

[www.alpenverein-zorneding.de\jugend und Familien\Familiengruppen](http://www.alpenverein-zorneding.de/jugend%20und%20Familien/Familiengruppen)

Familiengruppe „Murmeltiere“: Eltern + Kinder von ca. 2 bis 6 Jahre:

Anmeldung bei den Organisatoren Annemarie und Horst Dinkelbach
(Tel.: 08106 - 23 50 400, E-Mail: murmeltiere@dav-zorneding.de)

Flusswanderung

BESCHREIBUNG: Wir erkunden bei unserer Wanderung das Ufer der Mangfall. Mal sehen was sich dort alles am Ufer findet – sicherlich reichlich Baumaterial für unsere Schiffe, die wir dann „in See stechen“ lassen.
Die Badesachen sind natürlich auch mit dabei!

TERMIN: Sonntag, 18. Juni 2017

ANFORDERUNGEN: Strecke ca. 4 km
Für die ganz Kleinen: Kraxe oder Tragetuch (Weg ist nicht für Kinderwägen geeignet)

ANMELDESCHLUSS: 1 Woche vor dem Ausflug

Wir bauen uns einen Badehosen-Barfuß-Pfad am (bzw. im) Fluss

BESCHREIBUNG: Diesen Ausflug unternehmen unsere beiden Familiengruppen „Murmeltiere“ und „Steinadler“ zusammen.
Die Details zur Tour finden sich im Programm der Familiengruppe „Steinadler“.

TERMIN: Samstag, 15. Juli 2017

ANFORDERUNGEN: Gehzeit ca. 3 Stunden

ANMELDESCHLUSS: 1 Woche vor dem Ausflug





Wir gehen zum Baden

- BESCHREIBUNG:** Heute packen wir die Badehose und die Schwimmflügel ein! Wir fahren zum See (ca. 40 km). Ein kleines Stückchen werden wir noch wandern, bevor wir wohlverdient ins kühle Nass springen!
- TERMIN:** Samstag, 5. August 2017
- ANFORDERUNGEN:** Strecke ca. 2 km für Kinderwagen geeignet
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

Ab in die Wildnis

- BESCHREIBUNG:** Heute zieht es uns über die Landkreisgrenze hinaus. Nach einer ca. einstündigen Anfahrt ziehen wir uns die Wanderschuhe an und erforschen einen Bachlauf durch eine verwilderte Schlucht.
- TERMIN:** Samstag, 16. September 2017
- ANFORDERUNGEN:** Strecke ca. 4 km
Für die ganz Kleinen: Kraxe oder Tragetuch (Weg ist nicht für Kinderwagen geeignet)
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

Das passende
Make up für
jede Haut
jedes Alter
jeden Anlass

Ihr **Braut** Spezialist

Der **F**riseur für
die ganze Familie
Trendfrisuren
Farbveränderung

Jane Iredale, das Nr.1
Mineralien Make- up



WIR SIND FÜR SIE DA
Di, Mi, Fr 8.00 - 17.00 Uhr
Do, 8.00 - 18.30 Uhr
Sa, 7.00 - 13.00 Uhr
UND NACH
VEREINBARUNG

Lindenstraße, 2
85604 Zorneding
Tel: 08106/ 23471

www.rauchundbunde.de



Familiengruppe „Steinadler“: Eltern + Kinder von ca. 7 bis 12 Jahre:

Anmeldung beim Organisator Werner Trax (e-mail: steinadler@dav-zorneding.de)

Wir machen einen Familien-Klettersteig-Ausflug (für alle die's mal ausprobieren wollen)

- BESCHREIBUNG:** Wollt Ihr zusammen mit der ganzen Familie mal einen Klettersteig gehen? Wir werden uns zum Start unserer Tour erst mal mit der Ausrüstung vertraut machen und ein bisschen im ‚harmlosen‘ Gelände üben. Anschließend geht's hoch hinauf über Felsen und Leitern auf einen aussichtsreichen Gipfel. Der Klettersteig ist leicht (Schwierigkeit B) und nicht allzu lang. Er eignet sich deshalb sehr gut für Anfänger.
Voraussetzung für die Eltern: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.
- TERMIN:** Samstag, 6. Mai 2017
- ANFORDERUNGEN:** Gehzeit ca. 4 Stunden
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

Ein fröhlicher Hüttenwochenende zwischen Bergen, Blumen und Seen

- BESCHREIBUNG:** Wir wandern in die Berge und schauen nach, ob's dort schon Sommer ist. Unsere Unterkunft ist eine bewirtschaftete DAV-Hütte. In der Nähe gibt es einige Bergseen und vielleicht sogar noch das ein oder andere Schneefeld. Hoffentlich blühen auf den Almwiesen schon viele bunte Blumen. Ganz sicher gibt es da oben jede Menge zu entdecken.
- TERMIN:** Freitag, 30. Juni (mittag) – Sonntag, 2. Juli 2017
- UNTERKUNFT:** DAV-Hütte (Matratzenlager)
- ANFORDERUNGEN:** Wanderungen mit Gehzeiten von ca. 3-4 Stunden
- ANMELDESCHLUSS:** 1. Juni 2017 (begrenzte Teilnehmerzahl)
Achtung: Die Anmeldung ist nur gültig nach Überweisung einer Anzahlung für die Hüttenübernachtung





Wir bauen uns einen Badehosen-Barfuß-Pfad am (bzw. im ...) Fluss

- BESCHREIBUNG:** Diesen Ausflug unternehmen die beiden Familiengruppen „Steinadler“ und „Murmeltiere“ zusammen. Unser heutiges Ziel liegt nicht in den Bergen sondern im Flachland, wo wir uns an einem Flusslauf entlang den Weg suchen. Unser Ziel ist ein Platz, an dem wir genügend Baumaterial für einen Barfußpfad finden. Wenn es warm genug ist, werden wir auch die Badesachen auspacken und durchs Wasser marschieren (oder schwimmen?).
- TERMIN:** Samstag, 15. Juli 2017
- ANFORDERUNGEN:** Gehzeit ca. 3 Stunden
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

Wir verbringen ein hochalpines Wochenende im Stubai

- BESCHREIBUNG:** Im Hochgebirge gibt es viele spannende Dinge zu entdecken: Wir wollen uns richtig hohe Berge und Gletscher ansehen und erkunden, was da oben so wächst und lebt - vielleicht auch einige Tiere. Möglicherweise werden wir sogar einen echten 3000er besteigen!
Na, neugierig auf ein hochalpines Sommerferien-Abenteuer?
- TERMIN:** Freitag ,4. August (früh) – Sonntag 6. August 2017
- UNTERKUNFT:** DAV-Hütte (Matratzenlager)
- ANFORDERUNGEN:** Wanderungen mit Gehzeiten von ca. 4-5 Stunden
- ANMELDESCHLUSS:** 1. Juli 2017 (begrenzte Teilnehmerzahl)
Achtung: Die Anmeldung ist nur gültig nach Überweisung einer Anzahlung für die Hüttenübernachtung

Haustechnik-Meisterbetrieb  **thälmeier** GmbH
 Geb. **thälmeier** GmbH
 Bad • Heizung • Solar • Sanitär • Wartung

Joh.-Seb.-Bach-Str. 28 • 85591 Vaterstetten • Tel.: 0 81 06 / 30 25 13 • Fax: 0 81 06 / 3 41 18

Internet: www.thalmeier-haustechnik.de • E-Mail: info@thalmeier-haustechnik.de



Jubiläumsausflug: 50. Tour der Steinadler-Familiengruppe (passend zum 50-jährigen Sektions-Geburtstag):

Selbstversorger-Hüttenwochenende zum Berg- und Drachen steigen mit Kissenschlacht

- BESCHREIBUNG:** Wir verbringen drei Tage und zwei Nächte in den Bergen und gehen dort auf Entdeckungstour im Wald, an Gebirgsbächen, Seen und auf den Bergen. Wir nehmen auch unsere Flugdrachen mit, denn im Herbst fliegen die besonders gut...
Zwischen den Ausflügen verbringen wir die Zeit in und um unsere Selbstversorgerhütte und stärken uns mit dem, was wir selber kochen.
- TERMIN:** Freitag, 29. September – Sonntag, 1. Oktober 2017
- UNTERKUNFT:** Selbstversorgerhütte (Matratzenlager)
- ANFORDERUNGEN:** Wanderungen mit Gehzeiten von ca. 3 - 4 Stunden
- ANMELDESCHLUSS:** 1. September 2017 (begrenzte Teilnehmerzahl)

Taschenlampen-Tour mit Überraschungen

- BESCHREIBUNG:** Jetzt sind die längsten Nächte des Jahres. Da ist es ratsam, stets eine Taschenlampe oder Stirnlampe dabei zu haben, wenn man das Haus verlässt. Denn die Dunkelheit kommt schneller als man denkt. Wir treffen uns am frühen Nachmittag und machen uns zu Fuß auf Entdeckungstour. Und wenn's dunkel wird, dann werden wir bestimmt die eine oder andere spannende Überraschung erleben...
- TERMIN:** Samstag, 11. November 2017
- ANFORDERUNGEN:** Gehzeit ca. 3 Stunden
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

Heute suchen wir den Winter

- BESCHREIBUNG:** Ob wir bei unserer Suche fündig werden wird sich zeigen. Jedenfalls wollen wir uns draußen auf den Weg machen und – je nach Wetter – eine größere oder eine kleinere Runde drehen. Und vielleicht entdecken wir ja tatsächlich ein kleines oder größeres Bisschen Schnee.
- TERMIN:** Samstag, 2. Dezember 2017
- ANFORDERUNGEN:** Gehzeit ca. 3-4 Stunden
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug



DETAILPROGRAMME EINIGER MEHRTAGESTOUREN

Bergtour auf den Traunstein im Salzkammergut

Di. 15.05. bis Mi. 17.05.2017

- BESCHREIBUNG:** 1. Tag: Vormittags Abfahrt von Zorneding nach Gmunden/Traunsee zum Parkplatz „Moarstidl“, Aufstieg über den „Hernlersteig“ – Gehgelände und Klettersteig A/B auf den Traunstein(1691 m), 1200 Hm, Abstieg ca. 120 Hm zum Naturfreundehaus, ca. 4 ½ Std.
2. Tag: Nach dem Frühstück Abstieg über den „Naturfreundesteig“- Gehgelände und Klettersteig A/B zum Traunsee, Abstieg ca. 1100 Hm, ca. 3 Std. Heimfahrt.
- ANFORDERUNG:** Trittsicherheit und Schwindelfreiheit; KS A/B; Kondition: +++, Technik: +++
- TEILNEHMER:** Maximal 5 Personen
- UNTERKUNFT:** Naturfreundehaus
- ANMELDUNG:** Bis Montag, 18.04.2017
- LEITUNG:** Reinhard Oleinek, Tel. 08091 9518, reinhard.oleinek@arcor.de

Mehrtagesbergtour zum Glungezer (2678 m)

So. 09.07. bis Mo. 10.07.2017

- BESCHREIBUNG:** 1. Tag: Abfahrt 07:00 Uhr von Zorneding über Innsbruck nach Igl. Mit der Bahn auf den Patscherkofel, über Zirbenweg und Tulfenalm zur Glungezerhütte; 650 Hm; 4½ Std.
2. Tag: Über Inntaler Höhenweg und Viggerspitze zur Seilbahn und zurück nach Zorneding
- ANFORDERUNG:** Kondition: +, Technik: ++
- TEILNEHMER:** Maximal 8 Personen
- UNTERKUNFT:** Glungezerhütte (2610 m)
- AUSGANGSORT:** Talstation Patscherkofelbahn
- ANMELDUNG:** Bis Donnerstag, 01.06.2017
- VORBESPRECHUNG:** Donnerstag, 06.07.2017
- LEITUNG:** Bernd Schmeuser, Tel. 08106 2798



Mehrtagesbergtour zum Kärlinger Haus (1630 m)

So. 16.07. bis Mo. 17.07.2017

- BESCHREIBUNG:** Bootsfahrt vom Königssee bis Saletalm, ca.1 Std.
Saletalm (604m) - Sagerecksteig (steile Fels-/Holzstufen, (Drahtseilversicherungen) - Grünsee-Kärlinger Haus (1630 m), dort Übernachtung).
Abstieg nach St. Bartholomä: Kärlinger Haus - Einmündung Vortagsaufstieg - Saugasse - Schrainbachalm - Uferweg - St. Bartholomä (Bootsrückfahrt)
Aufstieg: 1100 Hm; 5 Std.; Abstieg: 1470 Hm; 5 Std.
- ANFORDERUNG:** Trittsicherheit, Schwindelfreiheit; Kondition: ++, Technik: ++
- UNTERKUNFT:** Kärlinger Haus (1630 m)
- AUSGANGSORT:** Ort Königssee (Bootsabfahrt und -ankunft)
- ANMELDUNG:** Bis Donnerstag, 18.05.2017
- LEITUNG:** Rüdiger Steuer, Tel. 08106 3802207

Panoramahotel & Apartments Restaurant

Zum Granitzl

IHR FAMILIENHOTEL MIT DER BESTEN LAGE IN MARIAPFARR

Schwimmteich mit Panoramablick
Badefreuden im solartemperierten Gebirgsquellwasser

Wohn(t)räume zum Wohlfühlen!
Apartments in bester Lage mit besonderem Komfort

„Znachtaler Almlachs“
fangfrischer Wild-Saibling aus unserem Gebirgsalmsee



Fam. Lerchner | Grabendorf 52 | A - 5571 Mariapfarr
Tel.: +43 (0)6473 8239 | info@granitzl.at
www.biosphaerenparkhotel.at
www.granitzl.at





Mehrtagesbergtour auf den Rauriser Sonnblick (3106 m)

So. 20.08. bis Di. 22.08.2017

- BESCHREIBUNG:** 1. Tag: Abfahrt 06:00 Uhr von Zorneding nach Rauris bis Lenzanger (1550 m). Über Kolm-Saigurn zum Naturfreundehaus.
 2. Tag: Auf markiertem Weg zur Rojacher Hütte und zum Zittelhaus auf dem Gipfel des Rauriser Sonnblicks; 1000 Hm; 4 Std.
 3. Tag: Abstieg und Rückfahrt
- ANFORDERUNG:** Kondition: +++, Technik: +++
- TEILNEHMER:** Maximal 8 Personen
- UNTERKUNFT:** Zittelhaus (3106 m)
- AUSGANGSORT:** Lenzanger (1550 m)
- ANMELDUNG:** Bis Montag, 10.07.2017
- VORBESPRECHUNG:** Donnerstag, 17.08.2017
- LEITUNG:** Bernd Schmeuser, Tel. 08106 2798

Mehrtagesbergtour im Kleinwalsertal

Fr. 25.08. bis So 27.08.2017

- BESCHREIBUNG:** 1. Tag: Treffpunkt Auenhütte/Ifenlift (Anreise mit dem Auto) oder Bahnhof Oberstdorf (Anreise mit der Bahn). Aufstieg zur Hütte (350 Hm im Aufstieg; 2 h), Nachmittag evtl. Besteigung Steinmandl 1981 m (350 Hm; 2 h).
 2. Tag: Mögliche Tour Wanderung über Gerachsattel auf den Diedamskopf 2090 m (500 Hm; 5 h)
 3. Tag: Bei guter Wetterlage Aufstieg zum Hoher Ifen 2229 m (600 Hm; 2 ½ h im Aufstieg), Abstieg zur Auenhütte/Ifenlift über Ifenhütte (950 Hm im Abstieg; 3 h / bei Liftbenutzung 650 Hm; 2 h)
- ANFORDERUNG:** Kondition: +, Technik: ++
- TEILNEHMER:** Maximal 8 Teilnehmer
- UNTERKUNFT:** Schwarzwasserhütte (1620 m)
- AUSGANGSORT:** Oberstdorf
- ANMELDUNG:** Bis Sonntag, 23.07.2017
- LEITUNG:** Elmar Kuhn, Tel. 0170 8320422, kuhnelmar@t-online.de



Mehrtagesbergtour Zirler Schützensteig, Großer Solstein (2540 m), Rundtour

Mi. 30.08. bis Do. 31.08.2017

- BESCHREIBUNG:** 1. Tag: Aufstieg zum Solsteinhaus (1805 m), 880 Hm, 3 Std. Auf- und Abstieg zum Gr. Solstein, 735 Hm, 3½Std.
2. Tag: Weiterweg / Abstieg: Solsteinhaus - „Zirler Schützensteig“ - Magdeburger Hütte; 240 Hm, 2 Std. - Bahnhof Hochzirl. Ab Solsteinhaus insg. 950 Hm, 4 Std.
Bergwege, einige felsige, teils gesicherte Passagen.
- ANFORDERUNG:** Trittsicherheit, Schwindelfreiheit; Kondition: ++, Technik: ++
- UNTERKUNFT:** Solsteinhaus (1805 m)
- AUSGANGSORT:** Parkplatz unterhalb des Bahnhofes Hochzirl (927 m).
- ANMELDUNG** Bis Freitag, 30.06.2017
- LEITUNG:** Rüdiger Steuer, Tel. 08106 3802207



Flughafentransfer
Messeshuttle

BECK
SHUTTLE SERVICE

– *sicher und bequem unterwegs* –

Beck Shuttle Service
Wasserburger Landstraße 12
D-85604 Zorneding

Tel.: +49 (0) 81 06.99 99-181
Fax: +49 (0) 81 06.99 99-182
Mail: mail@beck-flugtransfer.de
Web: www.beck-flugtransfer.de



Wandertouren im Pfälzer Wald

So. 03.09. bis Fr. 08.09.2017

- BESCHREIBUNG:** Technisch einfache Wanderungen
Einige Highlights: Trifels, Hambacher Schloß, Kalmit, Madenburg,
bis zu 650 Hm und Gehzeiten 5-6 h
kurze Anfahrten für die Touren, bis ca. 20 Km
- ANFORDERUNG:** Kondition: ++, Technik: +
- TEILNEHMER:** Maximal 14 Personen
- UNTERKUNFT:** Sonnenhof in Siebeldingen, Nähe Landau an der Weinstraße
- ANMELDUNG:** Bis Freitag, 02.06.2017
- VORBESPRECHUNG:** Donnerstag, 24.08.2017, um 19.00 Uhr in der Huiberghütte
- LEITUNG:** Rüdiger Steuer, Tel. 08106 3802207, ru.steuer@online.de
Rudi Funk, Tel. 08093 4407, rudi2111@gmail.com

Mehrtageshohtour, Großer Geiger (3360 m), Gamsspitz (2888 m)

Fr. 08.09. bis So. 10.09.2017

- BESCHREIBUNG:** 1. Tag: Anfahrt und Aufstieg zur Kürsingerhütte
2. Tag: ins Obersulzbachtörl auf 2.921 m. Vom Törl auf den Ostgrat hinauf zum
Gipfel auf 3.360 m (Stellen bis III). Abstieg: Vom Gipfel den Westgrat in die
Scharte folgen und südseitig zum Mauter Törl queren. Von dort den Gletscher
bis auf 2.600 m in nordwestliche Richtung absteigen und zum Sulzsee
Gletscherausrüstung und Helm verpflichtend;
Hochtourenenerfahrung am Gletscher erforderlich;
Klettern bis III in 2 Dreierseilschaften
- ANFORDERUNG:** Kondition: +++++, Technik: +++++
- TEILNEHMER:** Maximal 6
- UNTERKUNFT:** Kürsingerhütte (2558 m) und Warnsdorfer Hütte
- AUSGANGSORT:** Parkplatz Obersulzbachtal um 15.00
- ANMELDUNG:** Bis Donnerstag, 01.06.2017
- LEITUNG:** Thomas Zanker, Tel. 0043 6648 563710



Mehrtagesbergtour auf das Rittner Horn (2260 m)

Di. 03.10. bis Mi. 04.10.2017

- BESCHREIBUNG:** 1. Tag: Abfahrt 07:00 Uhr von Zorneding über Bozen nach Klobenstein. Besichtigung der Erdpyramiden in Mittelberg und weiter nach Pemmern. Über die Saltner Hütte zum Unterhornhaus und zum Rittner Horn (2260 m); 720 Hm; 3 Std.
2. Tag: Über Gasteiger Sattel zum Villanders Berg (2509 m) und Abstieg. Eventuell mit der Seilbahn vom Schwarzsee zum Auto; 600 Hm; 2½ Std.
- ANFORDERUNG:** Kondition: +, Technik: ++
- TEILNEHMER:** Maximal 10 Personen
- UNTERKUNFT:** Rittner-Horn-Haus (2259 m)
- AUSGANGSORT:** Pemmern
- ANMELDUNG:** Bis Montag, 28.08.2017
- VORBESPRECHUNG:** Donnerstag, 28.09.2017
- LEITUNG:** Bernd Schmeuser, Tel. 08106 2798

Für DAV Mitglieder sowie Familie und Freunde Sportsonnenbrille



z.B. Eschenbach Oceanblue Polfilter verspiegelt

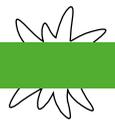
€ 39,50 statt € 64,90

optik

colin

Vaterstetten an der S-Bahn
Schwalbenstraße 4 Tel. 08106 / 1555
www.optik-colin.de

Sowie weitere ausgesuchte Modelle, leicht, funktional, 100% UV Schutz auch zu € 39,50.
solange Vorrat reicht



BEWERTUNGSSKALA FÜR SOMMERTOUREN

Die Anzahl der Punkte entspricht den Anforderungen, unterteilt in Kondition und Technik, das heißt, von einem Punkt für geringe Anforderungen bis zu 5 Punkten für sehr hohe Anforderungen.

Die Bewertungsskala wurde um die fahrtechnischen Anforderungen bei MTB-Touren erweitert. Die konditionellen Anforderungen ergeben sich aus den Fahrkilometern und den Höhenmetern.

Dagegen gilt für Klettertouren weiterhin die Bewertung nach UIAA, und bei Klettersteigen

orientieren wir uns an der Bewertung auf der Homepage www.klettersteig.de und parallel an der österreichischen Skala A bis F.

NEU: Für Bergwanderungen gibt es den Zusatz „**gemütlich**“. Dieser besagt, dass im Aufstieg wie auch im Abstieg durchwegs langsam gegangen wird, so dass Zeit ist, die Landschaft zu genießen, in Ruhe zu fotografieren oder ggf. eine kleine zusätzliche Pause einzulegen.

KONDITION

-
- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 750 Hm. Aufstiegszeiten 2 – 3 Stunden. Gesamtgehzeiten bis ca. 5 Stunden. Einfaches, hügeliges Gelände. (Schildenstein, Zwiesel)
-
- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 1000 Hm. Aufstiegszeiten 3 – 4 Stunden. Gesamtgehzeiten bis ca. 6 Stunden. Überwiegend leichte Passagen mit kurzen, steileren Anstiegen. (Hirschberg, Hochries, Brauneck)
-
- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 1250 Hm. Aufstiegszeiten 4 – 5 Stunden. Gesamtgehzeiten bis ca. 7 Stunden. Mäßig geneigtes Gelände mit längeren Steilstufen. (Feldberg im Wilden Kaiser, Kuhkaser, Scheffauer)
-
- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 1500 Hm. Aufstiegszeiten 4 – 6 Stunden in überwiegend steilem Gelände. Gesamtgehzeiten bis ca. 8 Stunden. (Hohe Munde, Sonnjoch, Galtenberg; Weißkugel ab Weißkugelhütte)
-
- K** ●●●●● Aufstiege ohne Höhenlimit. Kondition für Gehzeiten bis zu 10 Stunden und mehr. (Wildkarspitze, Dom)





TECHNIK

Wanderungen:



Es sind keine besonderen Kenntnisse notwendig: Einfache Wanderung auf Forst- und Wanderwegen. Keine absturzgefährdeten Passagen (Brauneck, Feldalpenhorn)

MTB:

Asphalt, Forststraßen und einfache Forst- und Feldwege; leichte Steigungen und Gefälle; weitläufige Kurven

Von der Wanderung zur Bergtour:



Steile Wanderwege erfordern Trittsicherheit. Kurze, mäßig ausgesetzte Stellen erfordern einen guten Gleichgewichtssinn. Schwierigere Wegstellen sind drahtseilgesichert (Halserspitze, Soiernspitze, Kramer)

MTB:

Forstwege, einfache flüssige Trails ohne Hindernisse; leichte bis mäßige Steigungen und Gefälle; griffige Böden, weitläufige Kehren

Bergsteigen:



Gehen auf sehr steilen Wegen und schmalen Tritten. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit für längere ausgesetzte Stellen sind absolut erforderlich. Zuhilfenahme der Hände für das Gleichgewicht und für Kletterstellen im I. Grad.

Begehung flacher Gletscher (Guffert Nord Anstieg, Speckkarspitze, Hoher Göll)

MTB:

Flüssige Trails mit leichten Hindernissen (Wurzeln, Steine, kleine Felsplatten, Rinnen); Steigungen bis 15%, Gefälle bis 30%; flüssig zu nehmende Kehren, fahrbare Serpentina; Schiebepassagen möglich

Schwere Bergtouren:



Unbedingt sicheres Steigen im steilen, weglosen und absturzgefährlichen Gelände. Kletterstellen bis zum II. Grad. Große alpine Erfahrung ist Voraussetzung. Gletscherbegehungen erfordern einen sicheren Umgang mit Pickel, Seil und Steigeisen (Weißkugel, Antelao, Monte Pelmo)

MTB:

Trails mit größeren Hindernissen (Stufen, Steine, größere Wurzeln, höhere Felsplatten); Steilpassagen bis 25% und Gefälle bis 50%; enge Kurven oder Spitzkehren; Teilweise ausgesetztes Gelände; kurze Schiebe-/ Tragepassagen.

Sehr schwere Bergtouren:



Höchste Ansprüche an das bergsteigerische Können der TeilnehmerInnen, sehr ausgesetzte Stellen. Einwandfreies Beherrschen der Seiltechnik (Zinalrothorn, Pollux)

MTB:

Verblockte Trails, hohe Stufen, knifflige Schrägfahrten; Steilpassagen über 25% und Gefälle über 50%; Umsetzen in Spitzkehren notwendig; ausgesetztes, absturzgefährliches Gelände; lange Schiebe-/ Tragepassagen.



TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR AUSGESCHRIEBENE TOUREN

TEILNEHMERBEGRENZUNG

Bei allen im Programm ausgeschriebenen Touren ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Sie wird vom Tourenleiter – abhängig von der Art der Tour – festgelegt.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist eine Mitgliedschaft in einer Sektion des DAV erforderlich.

ANMELDUNG UND VORBESPRECHUNG

Bei **Tagestouren an Wochenenden** erfolgt die Anmeldung und zugleich die Vorberechung am Donnerstag davor um 19.30 Uhr in der Huiherghütt'n. Wer verhindert ist, sollte sich vor der Besprechung beim Tourenleiter melden. Ansonsten riskiert er/sie, dass die maximale Teilnehmerzahl erreicht oder die Tour mangels Anmeldungen abgesagt wurde.

Bei **Tagestouren am Mittwoch** gibt es keine Vorberechung.

Bei **Mehrtagestouren** erfolgt die Anmeldung telefonisch oder persönlich bis zu dem angegebenen Termin. Verspätete Anmeldungen können nur bedingt berücksichtigt werden. Der Termin für die Vorberechung wird vom jeweiligen Leiter festgelegt. Die Anmeldung für Mehrtagestouren ist absolut verbindlich. Bei kurzfristiger Absage müssen entstandene Kosten von der entsprechenden Person getragen werden.

KOSTENREGELUNG

Bei mehrtägigen Touren ist ein Kostenbeitrag in Höhe der Anmeldegebühren auf der jeweiligen Hütte, mindestens aber 10 Euro, fällig. Der Betrag ist mit der Anmeldung an den Tourenleiter zu entrichten und wird mit den Hüttengebühren verrechnet.

Bei mehrtägigen Touren, die der Ausbildung dienen, bezahlt jeder Teilnehmer als Aufwandsentschädigung eine Pauschale von 15 Euro pro Tag. Der entsprechende Betrag wird bei der Anmeldung an den Verein überwiesen.

ANFORDERUNGEN

Jeder stellt sicher, dass seine **Fitness**, sein **Können** und seine **Ausrüstung** zur geplanten Tour passen. Die jeweiligen Anforderungen (Kondition, Technik) sind im Programm angegeben und erläutert. Bei Zweifel berät der Tourenleiter.

Bei **Ski- und Schneeschuhtouren** muss jeder Teilnehmer **VS-Gerät, Sonde und Schaufel** dabei haben. Diese können bei der Tourenbesprechung in der Huiherghütt'n ausgeliehen werden (Gebühr je nach VS-Gerät einschließlich Batterien: 2,50 € bis 5,00 € pro Woche, d.h. von Donnerstag bis Donnerstag).

FAHRTKOSTEN

Bei allen Touren werden die Fahrtkosten für die Mitfahrer mit 0,25 Euro pro Kilometer berechnet. Sie sind an den Fahrer zu entrichten.

VERÖFFENTLICHUNG VON FOTOS

Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung, der nicht ausdrücklich widerspricht, erklärt sich mit einem eventuellen Abdruck ihn abbildender Fotos in den „Bergseiten“ und auf der Internetseite der Sektion Zorneding einverstanden.

HAFTUNGSBEGRENZUNG

Bergsteigen ist nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung der Ausbilder, Tourenleiter und -referenten oder der Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinaus gehen.



UNSERE JUBILARE 2017

50 Jahre im DAV (Eintritt 1967) sind:

Eva Bentele, Zorneding	Helmut Herz, Zorneding	Hildegard Pichler, Kirchseeon
Herwig Geppert, Zorneding	Ernst Kahr, Zorneding	Leonhard Pichler, Kirchseeon
Ingrid Geppert, Zorneding	Gisela Lorenz, Zorneding	Walter Skolaut, Zorneding
Christa Herz, Zorneding	Jürgen Lorenz, Zorneding	

40 Jahre im DAV (Eintritt 1977) sind:

Oskar Auer, Zorneding	Ingeborg Heidinger, Zorneding	Mathias Markmiller, Zorneding
Susanne Balluff, Zorneding	Angelika Hellriegel, Zorneding	Brigitte Obermeir, Baldham
Rudolf Betz, Vaterstetten	Ernst Heussler, Oberpfammern	Harald Reiner, München
Ernst Brand, Zorneding	Renate Heussler, Oberpfammern	Christa Schmidt, Baldham
Wolfgang Braun, Vaterstetten	Edeltraud Hollerith, Zorneding	Volker Schmidt, Zorneding
Wolfram Brenig, Peine	Gottfried Hollerith, Zorneding	Heide Schneider, Zorneding
Josef Grabner, Zorneding	Michaela Kirschneck, Zorneding	Beate Schweiger, Baiern
Renate Grabner, Zorneding		Werner Tauchmann, Kirchseeon
Fritz Heidinger, Zorneding		

25 Jahre im DAV (Eintritt 1992) sind:

Sandra Adelhardt, Zorneding	Veronika Markmiller, München	Manfred Tiefenböck, Grafing
Andreas Beck, Zorneding	Michaela Meyer, Zorneding	Gabi Wach, Ebersberg
Gunter Bisle, Kolbermoor	Sebastian Paul, Zorneding	Elisabeth Waibel, Zorneding
Andrea Geppert, Zorneding	Beate Poenisch, Glonn	Hans Waibel, Zorneding
Elisabeth Heger, Zorneding	Ariane Reschke-Arbs, Zorneding	Dorothea Wessiepe, Zorneding
Margarita Karger, Aßling	Markus Schötz-Adelhardt, Zorneding	Udo Wessiepe, Zorneding
Roland Klaus, Harxheim	Renate Tauchmann, Kirchseeon	
Gerhard Kunerth, Neubiberg		
Franziska Markmiller, Zorneding		

VERGÜNSTIGUNGEN FÜR UNSERE MITGLIEDER:

Versicherungsschutz: Durch die Beitragszahlung sind die Mitglieder des DAV bei Bergunfällen in der Unfallfürsorge und in der Haftpflichtversicherung des DAV versichert.

Unfallfürsorge: Rettung, Bergung, Suchen bis zu 25.000 Euro
Rückholung nach Bergunfällen (auch im Todesfall)
Heilkosten im Ausland nach Unfall unbegrenzt

Haftpflicht: Absicherung der gesetzlichen Haftpflichtansprüche:
Personen- und Sachschäden bis zu 2.000.000 Euro

Geltungsbereich: Weltweit. Ausnahme: Bergsportliche Aktivitäten außerhalb Europas, die Bestandteil einer Pauschalreise sind und Expeditionen.

Die Versicherungsbedingungen in der Gesamtfassung liegen im Vereinsheim aus.
Weitere Auskünfte unter www.alpenverein.de bei „Versicherungen“ oder im Schadenfall die Würzburger Versicherungs-AG.



VORSTAND

A. VORSTAND (GEWÄHLT AM 6. APRIL 2017)

1. Vorsitz erstervorsitz@alpenverein-zorneding.de	Elke Piwowarsky, Am Ziegelland 42 85604 Zorneding, Tel. 08106 20623
2. Vorsitz zweitervorsitz@alpenverein-zorneding.de	Werner Schindler, Adling 1 85625 Glonn, Tel.0173 2303423
Schriftführung/Pressereferat schriftfuehrung@alpenverein-zorneding.de	Detlef Rieger, Alpenrosenstr. 26 85598 Baldham, Tel. 08106 6102
Schatzmeisterei schatzmeisterei@alpenverein-zorneding.de	Petra Göttl, Zehetmayrstr. 9 85604 Zorneding, Tel. 08106 22160
Jugendreferat jugendreferat@alpenverein-zorneding.de	Lena Heger, Herzog-Arnulf-Str. 14 85604 Zorneding, Tel. 08106 29438

B. BEIRAT

Mitgliederverwaltung mitgliederverwaltung@alpenverein-zorneding.de	Martina Thalmeier, Zugspitzstr. 48 H 85591 Vaterstetten, Tel. 08106 34158
Naturschutzreferat	Thomas Zanker, Tel. 0043 6648563710
Ausbildung Sommer, Klettern und Skitouren klettertreff@alpenverein-zorneding.de	Birgit Gemünd, Franz-Krinninger-Weg 13 85604 Zorneding, Tel. 08106 22023
Ausbildung Winter	Thomas Zanker, Tel. 0043 6648 563710
Geschäftsstelle	Adi Schreier, Herzogplatz 7 85604 Zorneding, Tel. 08106 20722
Tourenwart Sommer	Christoph Mathä, Herzogplatz 21 85604 Zorneding, Tel. 08106 23159
Kinder- und Familienbergsteigen	Werner Trax, Kampenwandstr. 28 85560 Ebersberg, Tel. 0174 9472189 Horst Dinkelbach, Lorenz-Stadler-Straße 17 85604 Zorneding, Tel. 08106 2101670
Vorträge	Horst Ehrenberg, Binsberg 23 85658 Egmmating, Tel. 08095 1854
Sektionsheft Bergseiten	Franz Steigerwald, Ringstr. 2 85604 Zorneding, Tel. 08106 29450
1. Beisitz	Karlheinz Heger, 85604 Zorneding
2. Beisitz	Nikolaus Notter, 85560 Ebersberg
3. Beisitz	Karlheinz Heger, 85604 Zorneding
4. Beisitz	Peter Wanner, 85591 Vaterstetten
5. Beisitz	Maximilian Bucko , 85604 Zorneding

EHRENMITGLIED:

Claus Graebner, Brunnenstr. 73
85598 Baldham, Tel. 08106 8769



MITGLIEDERVERWALTUNG

- Kontakt:** Deutscher Alpenverein Sektion Zorneding e.V.
Postfach 1133, 85600 Zorneding
E-Mail: mitgliederverwaltung@alpenverein-zorneding.de
- Adressenänderung:** Sollte sich Ihre Anschrift ändern, so bitten wir Sie um baldigste Meldung. Nur so können wir gewähren, dass die Vereinszeitschriften, sowie die Beitragsmarken bei Ihnen fristgerecht ankommen.
- Mitgliedsbeiträge im Lastschriftverfahren:** Bitte vergessen Sie nicht, uns eine Änderung der Bankverbindung baldmöglichst mitzuteilen. Alle Änderungen, die nach dem 30.11. des laufenden Jahres in der Geschäftsstelle eingehen, können aus technischen Gründen bei der Abbuchung im Januar des folgenden Jahres nicht berücksichtigt werden. Dies führt zu Lastschriftrückgaben mit 3,00 € Bankgebühren, die vermieden werden können.
- Kündigungen:** Die Kündigungsfrist für das laufende Jahr endet am 30.9. Später eingehende Kündigungen können erst zum 31.12. des nächsten Jahres berücksichtigt werden.
- Bankverbindungen:** Raiffeisenbank Zorneding
IBAN: DE17 70169619 0000 016195 BIC: GEDODEF1ZOR
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE78 70250150 0000 958363 BIC: BYLADEM1KMS

IMPRESSUM

- Herausgeber:** Deutscher Alpenverein Sektion Zorneding e.V.
Postfach 1133, 85600 Zorneding
E-Mail: info@alpenverein-zorneding.de
www.alpenverein-zorneding.de
- Redaktion:** Franz Steigerwald, V.I.S.D.P. (Heftaufbau und Konzept)
Katherina Basan, Margit Karger
Anschrift: redaktion@alpenverein-zorneding.de
- Satz:** Udo Fleckenstein, Mannheim
- Layout/Redesign:** Steffi Horn, Zorneding
- Anzeigen:** Claus Graebner, Baldham
- Druck:** Offsetdruck Brummer GmbH, Markt Schwaben
- Auflage:** 1.300 Exemplare
- Erscheinen:** Jährlich zweimal zum 1.5. und 1.12.
Redaktionsschluss jeweils am 15.3. und 15.10.
- Fotos:** Soweit kein Name genannt ist: privat



STEUERKANZLEI DR. SIEGEL
STEUERN · BETRIEBSWIRTSCHAFT · BERATUNG

Prof. Dr. Thomas Siegel

Steuerberater

Fachberater für Intern. Steuerrecht
Landwirtschaftliche Buchstelle

Georg-Wimmer-Ring 8

D - 85604 Zorneding

Telefon: 0 81 06 / 24 12 - 0

E-Mail: tsiegel@stb-siegel.de

www.stb-siegel.de





AUSRÜSTUNGSPARTNER DER DAV-SEKTION ZORNEDING

Sektionsmitglieder erhalten 10%* bei
BERGZEIT in Gmund und Holzkirchen.

*Auf den empf. VK, ausgenommen Bücher, CDs, Elektroartikel,
Lawinenrucksäcke, Sonderartikel und reduzierte Artikel.
Nur gegen Vorlage des Mitgliedausweises.

bergzeit.de

LEIDENSCHAFT FÜR DRAUSSEN

Bergzeit Alpin:
83607 Holzkirchen · Tölzer Str. 131

Bergzeit Outdoor:
83703 Gmund · Am Eisweiher 2

Bergzeit online:
www.bergzeit.de